

Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien

Jahresbericht 2008



Institut für Afrikawissenschaften
Spitalgasse 2, Hof 5
A-1090 Wien
Tel: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432
afrika@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/afrika>

März 2008

Inhaltsangabe:

1. Brief des Studienprogrammleiters	2
2. Personal	3
3. Lehrveranstaltungen	5
Lehrveranstaltungen SoSe 2008	5
Lehrveranstaltungen WiSe 2008	7
4. HörerInnenstatistik	9
5. Habilitationen, Dissertationen, Diplomarbeiten	10
Habilitationen	10
Dissertationen	10
Diplomarbeiten	11
6. Veranstaltungen intern	12
7. 11 th International Conference for Meroitic Studies	17
8. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern	20
9. Forschungsprojekte	23
Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria	23
Dolmetschen bei Gericht und Asylbehörden	25
10. Publikationen	27
11. Teilnahme an Tagungen und Referate	31
12. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern	33
13. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern	37
14. Auslandsaufenthalte	41
15. Mitgliedschaften und Funktionen	41
16. Gäste am Institut	44
17. Bericht der STV	45
18. Bericht der Fachbereichsbibliothek	46
19. Zeitschriften und Reihen des Instituts	47
Beiträge zur Sudanforschung	47
Stichproben	48
20. Vereine am Institut	49
ECCo	49
Verein der Förderer der Sudanforschung	49
21. Kooperationsabkommen	49
22. Spenden und Drittmittel	49
Impressum	50

1. Brief des Studienprogrammleiters

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der vorliegende Jahresbericht dokumentiert nicht nur die im letzten Jahr erbrachten Leistungen der Angehörigen des Instituts für Afrikawissenschaften wie auch die Organisation einer internationalen Konferenz, sondern gleichfalls eine grundlegende Veränderung des Studiums der Afrikawissenschaften mit der Implementierung der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge.

Die Formulierung der neuen Curricula stellte uns vor neue Herausforderungen, indem nicht nur eine formale Anpassung an das Bologna-Modell erfolgen musste, sondern ebenso im Zuge der wissenschaftlichen Diversifizierung innerhalb des europäischen Hochschulraumes spezifische inhaltliche Schwerpunkte im internationalen Vergleich zu definieren waren, die einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unterliegen. In jedem Fall ermöglicht das Lehrveranstaltungsangebot den zeitgerechten Studienabschluss innerhalb der vorgegebenen Regelstudienzeit, der für die Leistung von Familienbeihilfe seitens des zuständigen Finanzamts bzw. allfällige Stipendien ausschlaggebend ist. Es muss in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass seitens des Rektorates wie auch der Studienprogrammleitung vorausgesetzt wird, dass die Abschlüsse des Bachelorstudiums Afrikawissenschaften innerhalb der vorgesehenen Studiendauer zuzüglich zweier Toleranzsemester einen 50% deutlich übersteigenden Wert (gemessen an der Zahl jener Studierenden, die das dritte Semester erfolgreich abgeschlossen haben) aufweisen. Als Formelbudget-Indikator 3 ist dies für die zukünftige Entwicklung unseres Studiums von erheblicher Bedeutung.

Studierende des Diplomstudiums Afrikanistik, die sich mit 1. Oktober 2008 im ersten Studienabschnitt befunden haben, haben das Recht, ihr Studium bis Ende des Wintersemesters 2012/13 in der gegenwärtigen Form abzuschließen. Der Abschlusszeitpunkt für Studierende des Diplomstudiums Afrikanistik, die sich mit 1. Oktober 2008 im zweiten Studienabschnitt befunden haben, reduziert sich auf Ende des Wintersemesters 2010/11. Ein Studienabschluss von Diplomstudierenden des dritten Studienabschnitts Afrikanistik muss bis Ende des Wintersemesters 2009/10 stattfinden, ansonsten die zwangsweise Unterstellung unter das BA/MA-Modell erfolgt. Ein freiwilliger Übertritt von Diplomstudierenden in das neue Modell ist jederzeit möglich, wobei allfällige Anerkennungen der Äquivalenzverordnung (einzusehen über die Homepage Afrikawissenschaften) unterliegen.

Trotz all dieser formalen Rahmenbedingungen – der mit unterschiedlichen Fristsetzungen alle Studienrichtungen der Universität Wien unterworfen sind – hoffen wir ein attraktives Studienangebot erstellt zu haben (und auch weiterhin präsentieren zu können). Für gegebenenfalls gewünschte Detailinformationen steht Ihnen die Studienprogrammleitung gerne zur Verfügung.

Michael Zach (*Studienprogrammleiter*)

2. Personal

Professoren:

Dr. Norbert CYFFER, o. Professor, stellvertretender Vorstand. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Dr. Walter SCHICHO, Professor, Vorstand. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte, Diskursanalyse, Internationale Entwicklung

ao. Professoren und Dozenten:

Dr. Gerhard BÖHM, Univ.-Dozent ao. Professor. Fachrichtung: Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Michael ZACH, Univ.-Dozent ao. Professor, Studienprogrammleiter. Fachrichtung: Geschichte

AssistentInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen:

Mag. Dr. Birgit ENGLERT, Assistentin, Säule 2, 50%. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte, Internationale Entwicklung

Dr. Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN, Univ.-Assistentin, 50%. Fachrichtung: Afrikanische Literatur

VertragslehrerInnen:

Dr. Franz AHAMER, Fachrichtung: Hausa, Sprachwissenschaft

Dr. Ingeborg GRAU, Fachrichtung: Geschichte, Internationale Entwicklung

Mag. Dr. Irmtraut MARAL-HANAK, Fachrichtung: Swahili, Internationale Entwicklung

Daniela WALDBURGER, lic. phil., Fachrichtung: Swahili, Sprachwissenschaft (Karenzvertretung bis 30.09.2008)

LektorInnen:

Mag. Dr. Julia AHAMER, Univ.-Lektorin für Hausa

Mag. Ulrike AUER, Univ.-Lektorin für wissenschaftliche Methoden

Mag. Habiboulah BAKHOUM, Univ.-Lektor für Wolof

Bunduki CHIHUNGI, Univ.-Lektor für Swahili

Dr. Erwin EBERMANN, Univ.-Lektor für Bambara und Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Martina GAJDOS, Univ.-Lektorin für Fulfulde

Mag. Bea GOMES, Univ.-Lektorin für Kreolforschung und Internationale Entwicklung

Mag. Dr. Clemens GÜTL, Univ.-Lektor für afrikanische Geschichte

Mag. Araba JOHNSTON-ARTHUR, Univ.-Lektorin für afrikanische Literatur

Mag. Mamadou KONE, Univ.-Lektor für Bambara und afrikanische Literatur

Mag. Dr. Martina KOPF, Univ.-Lektorin für afrikanische Literatur

Mag. Margarita LANGTHALER, Univ.-Lektorin für Bildungspolitik

Dr. Lourenco NORONHA, Univ.-Lektor für Swahili

Mag. Dr. Barbara PLANKENSTEINER, Univ.-Lektorin für afrikanische Kunst

Mag. Tamara PRISCHNEGG, Univ.-Lektorin für Sprachwissenschaft

Mag. Gabriele SLEZAK, Univ.-Lektorin für Bambara und Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Arno SONDEREGGER, Univ.-Lektor für Wissenschaftsgeschichte und Geschichte

Mag. Edith SOURA, Univ.-Lektorin für afrikanische Literaturwissenschaft

Mag. Dr. Georg ZIEGELMEYER, Univ.-Lektor für Sprachwissenschaft

Tutor:

Clemens PFEFFER (Einführung in die Geschichtswissenschaft)

Administration:

Mag. Ulrike AUER (Afrikawissenschaften)

Mag. Elke CHRISTIANSEN (Internationale Entwicklung)

StudienrichtungsvertreterInnen

Kerstin AGLASSINGER

Claudia DAL-BIANCO

Philipp WEINGARTSHOFER

3. Lehrveranstaltungen**Sommersemester 2008**

Einführung Sprachwissenschaft II – VO, 3st.	Schicho / Maral-Hanak / Waldburger
Einführung Sprachwissenschaft II – UE, 1st.	Waldburger
Einführung Literaturwissenschaft II – VO, 2st.	Soura
Einführung Literaturwissenschaft II – UE, 1st.	Soura
Einführung Geschichtswissenschaft II – VO, 2st.	Grau / Zach
Einführung Geschichtswissenschaft II – UE, 1st.	Grau
Bambara II: Vorlesung – VO, 2st.	Ebermann
Bambara II: Übungen – UE, 2st.	Kone
Bambara II: Texte – UE, 2st.	Slezak
Bambara IV – UE, 2st.	Ebermann
Bambara Texte für Fortgeschrittene B – VO+UE, 2st.	Kone
Bambara Konversation II – UE, 2st.	Kone
Hausa II – VO, 4st.	F. Ahamer
Hausa II: Texte – UE, 2st.	J. Ahamer
Hausa IV – UE, 4st.	F. Ahamer
Hausa Texte für Fortgeschrittene B – VO+UE, 2st.	J. Ahamer
Swahili II: Sarufi – VO, 2st.	Waldburger
Swahili II: Mazoezi – UE, 4st.	Waldburger
Swahili Texte B – UE, 2st.	Maral-Hanak
Swahili Texte für Fortgeschrittene B – VO+UE, 2st.	Noronha
Swahili Konversation II – UE, 2st.	Chihungi
Swahili Konversation IV – UE, 2st.	Chihungi
Fulfulde II: Vorlesung – VO, 2st.	Gajdos
Fulfulde II: Übungen – UE, 1st.	Gajdos
Kanuri II – VO, 2st.	Cyffer
Wolof II: Vorlesungen – VO, 2st.	Bakhoun
Wolof II: Übungen – UE, 1st.	Bakhoun
Wissenschaftsgeschichte der Afrikanistik – VO+UE, 2st.	Sonderegger
Dynamik sprachlichen Wandels in Westafrika – VO, 2st.	Cyffer / Ziegelmeier
Einführung in die Mande-Sprachen – VO+UE, 2st.	Ebermann
Kreolsprachräume der afrikanischen Diaspora – VO+UE, 2st.	Gomes

Die Rolle von Sprach- und Bildungspolitik im Entwicklungsprozess – VO+UE, 2st.	Slezak / Langthaler
Die sprachliche Konstruktion von Identitäten – VO+UE, 2st.	Waldburger
Sprachwissenschaft II: Texte und Bilder – PS, 2st.	Waldburger
Prozesse der Grammatikalisierung in westafr. Sprachen – SE, 2st.	Cyffer
Grundlagen: Phonetik, Phonologie und Tonologie – VO+UE, 2st.	F. Ahamer
Phonologische und tonologische Theorien im Kontext afrikabezogener Linguistik – VO+UE, 2st.	F. Ahamer
Proseminar Allgemeine Sprachwissenschaft – PS, 2st.	F. Ahamer
Proseminar zur Lexikographie afrikanischer Sprachen – PS, 2st.	Cyffer
Systematischer Überblick: Die Sprachen Afrikas II – VO, 2st.	Böhm
Sprachbeziehungen im Großraum Westsahel-Tschad – VO+UE, 2st.	Böhm
Historische Linguistik: Lexikalische Vergleichung – VO+UE, 2st.	Böhm
SE Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft – SE, 2st.	Böhm
Systematischer Überblick: Afrikanische Literatur II – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Wolof. Tradition und Moderne im Spiegel der Literatur – VO+UE, 2std.	Bakhoun
Afrikanische Literatur in Swahili: Krimis und Thriller – VO, 2st.	Waldburger
Revisiting Toni Morrisons “The bluest eye” – AR, 2st.	Johnston-Arthur
Transcultural Theatre Work (Focus on Africa) – UE, 2st.	Fritz
Die Romane der afrik. Literatur-NobelpreisträgerInnen – PS, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Literatur und Geschichte: Kolonialismus in europäischen und afrikanischen Romanen 1900-1960 – SE, 2st.	Kopf
Überblicksvorlesung afrikanische Geschichte IV – VO, 2st.	Schicho
Internationale Migration – AR, 2st.	Bilger
Demokratisierungsprozesse in Afrika – AR, 2st.	Ciganikova
Geschichte Westafrikas I – VO, 1st.	Grau
Geschichte Westafrikas II – VO, 2st.	Grau
Afrika: Lebensgeschichte und Geschichte – AR, 2st.	Grau
Kolonialismus und Religion (Südl.Afrika,Nigeria,Kongo)–VO+UE, 2st.	Grau
Afrika im Spiegel europäischer Reise- und Missionsliteratur – PS, 2st.	Gütl
Rassismen: Struktur und Geschichte – VO+UE, 2st.	Sonderegger
Kunst Afrikas: Kunst und Orakel – VO+PR, 2st.	Plankensteiner
Audiovisuelle Quellen und Aufnahmetechniken – VO+UE, 2st.	J. Ahamer / Gütl
Geschichte Nordostafrikas II – VO, 2st.	Zach
Kusch und die antike Welt – VO, 2st.	Zach
Rassismus – VO+UE, 2st.	Gomes

RV: Praxis der Entwicklungszusammenarbeit – VO, 2st.	Schicho, u.a.
RV: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen – VO, 2st.	Grau, u.a.
Qualitative Methoden in der sozialwissenschaftlichen Afrika- und Entwicklungsforschung – PS, 2st.	Englert
PS: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen – PS, 2st.	Grau
SE afrikanische Geschichte: Gewalt, Wirtschaft, Entwicklung – koloniale Kontrolle afrikanischer Gesellschaften – SE, 2st.	Grau / Schicho
Vorkoloniale Gesellschaften Afrikas – SE, 2st.	Zach
Forschungsseminar: Jugend als politischer Faktor in Afrika – SE, 2st.	Englert
DiplomandInnen- und DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Schicho

Wintersemester 2008

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – UE, 2st.	Auer
Einführung Sprachwissenschaft I – VO, 2st.	F. Ahamer / Prischnegg
Einführung Sprachwissenschaft I – UE, 1st.	F. Ahamer
Einführung Literaturwissenschaft I – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Einführung Literaturwissenschaft I – UE, 1st.	Gottschligg-Ogidan
Einführung Geschichtswissenschaft I – VO, 2st.	Grau / Zach
Einführung Geschichtswissenschaft I – UE, 1st.	Grau
Bambara: Grammatik 1 – SK, 4st.	Ebermann / Kone
Bambara: Übungen 1 – SK, 2st.	Slezak
Hausa: Grammatik 1 – SK, 4st.	F. Ahamer
Hausa: Übungen 1 – SK, 2std.	F. Ahamer
Swahili: Grammatik 1 – SK, 4st.	Maral-Hanak
Swahili: Übungen 1 – SK, 2st.	Maral-Hanak
Bambara: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 1 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation I – SK, 2st.	Kone
Hausa: Grammatik 3 – SK, 2st.	F. Ahamer
Hausa: Texte 1 – SK, 2st.	J. Ahamer
Hausa: Konversation I – SK, 2st.	J. Ahamer
Swahili: Grammatik 3 – SK, 2st.	Maral-Hanak
Swahili: Texte 1 – SK, 2st.	Noronha
Swahili: Konversation 1 – SK, 2st.	Chihungi

Einführung in die Morphologie – VO, 2st.	Cyffer
Feldforschung für BA – PS, 2st.	F. Ahamer
Bachelorseminar: Sprache und Literatur	Cyffer/Gottschligg-Ogidan
Bachelorseminar: Geschichte und Sprachwissenschaft	Schicho / Zach
Systematischer Überblick: Afrikanische Literatur III – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Afrikanische Literatur in Swahili I – VO, 2st.	Maral-Hanak
Die frankophone Literatur Westafrikas – VO, 2st.	Kone
Transcultural Theatre Work (Focus on Africa) – AR, 2st.	Fritz
Literatur und Gender – PS, 2st.	Kopf
Bachelorseminar: Sprache und Literatur	Cyffer/Gottschligg-Ogidan
Überblicksvorlesung afrikanische Geschichte 1 – VO, 2st.	Zach
Afrikanische Geschichte – PS, 2st.	Grau
Geschichte der Nord-Süd Beziehungen – PS, 2st.	Grau
Das südliche Afrika bis 1800 – VO, 2st.	Grau
Das südliche Afrika ab 1800 – VO, 2st.	Grau
Geschichte Nordafrikas I – VO, 2st.	Zach
Bachelorseminar: Geschichte und Sprachwissenschaft	Schicho / Zach
MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften	
Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 1 – KU, 2st.	Englert / Gütl / Slezak / Ziegelmeier
Wissenschaftliches Schreiben und Wissenstransfer – KU, 2st.	Dobrowolski
Fulfulde: Grammatik 1 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 1 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 1 – SK, 1st.	Gajdos
Wolof: Grammatik 1 – SK, 2st.	Bakhoum
Wolof: Übungen 1 – SK, 2st.	Bakhoum
Wolof: Konversation 1 – SK, 1st.	Bakhoum
Die Rolle von Sprach- und Bildungspolitik in Afrika – VO, 2st.	Langthaler / Slezak
Sprache und Geschichte in Afrika III – VO, 2st.	Böhm
Sprachenkundliches zur Frühgeschichte Nordafrikas – VO, 2st.	Böhm
Creole Studies: Sprachkontakt in Geschichte+Gegenwart – KU, 2st.	Gomes
Sprachwissenschaftliche Betrachtungen des Hausa 1 – KU, 2st.	F.Ahamer
Sprache und Gesellschaft – SE, 2st.	Cyffer

Das Reich der schwarzen Pharaonen: Geschichte Meroes – VO, 2st.	Zach
Demokratisierung ohne Demokratie? – KU, 2st.	Ciganikova
Vorkoloniale politische Systeme in Westafrika – KU, 2st.	Grau / Sonderegger
Religionen und Politik in Nigeria im 20. Jahrhundert – KU, 2st.	Grau
Rassismus – VO+UE, 2st.	Gomes
Internationale Migration – AG, 2st.	Bilger
Kunst Afrikas: Konzepte und Stilareale 1 – VO, 2st.	Plankensteiner
Widerstand und Gender im kolonialen Afrika – SE, 2st.	Grau
Missionsgeschichte Afrikas – VO+UE, 2st.	Gütl
Grundlagen der Entwicklungsplanung – VO+UE, 2st.	Schicho u.a.
Politik und Geschichte: Ethnizität und Rassismus - SE, 2st.	Kraler / Sonderegger
RV: Migration und Globalgeschichte – VO, 2st.	Bilger u.a.
Eurozentrismen, begriffsgeschichtlich betrachtet – VO+UE, 2st.	Sonderegger
Soziale Sicherheit und Sozialpolitik in Entwicklungsländern – AG, 2st.	Rohregger
Whose Empowerment? Konzepte, Interessen und Annahmen hinter einem entwicklungspolitischen Schlagwort – AG, 2st.	Krenčeyová
SE: Entwicklungspolitik eines Empfängerlandes: Tanzania als Vorbild?	Maral-Hanak
SE: Primärgüter- und Weltwirtschaftskrise – SE, 2st.	Schicho
Kanuri III – SK, 2st.	Cyffer
DiplomandInnen- und DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Schicho

4. HörerInnenstatistik

Studierende im Sommersemester 2008

Diplomstudium (AHStG)	27
Diplomstudium (UniStG)	417
Doktoratsstudium (UniStG)	13

Studierende im Wintersemester 2008

Diplomstudium (UniStG)	376
BA-Studium (UG)	61
MA-Studium (UG)	1
Doktoratsstudium (UniStG)	15

5. Habilitationen, Dissertationen und Diplomarbeiten

Habilitationen

In Arbeit befindliche Habilitationen

Bromber, Katrin: Zwischen Legitimation und Regulierung: Die swahilisprachige Militärpublizistik während des zweiten Weltkrieges.

Englert, Birgit: Youth as a political factor in 20th century Africa - with a case study of youth culture in Tanzania.

Maral-Hanak, Irmtraut: Language, discourse and participation: Studies in donor-driven development in Tanzania.

Dissertationen

In Arbeit befindliche Dissertationen

Christiansen, Elke: Die Interessen der USA und der EU in Afrika. Kooperationen und Konkurrenz.

Ciganikova, Martina: Inter-active Governance of Oppositional Forces in Democratizing Societies. Case Studies of Ghana, Slovakia and Uganda.

Frischauf, Michaela: Südafrika – Soap-Operas und die Konstruktion nationaler Identität.

Gomes, Beatriz: Sprachkontaktrezeption in iberofrikanischen Sprachkontakträumen und die Entwicklung der Kreolistik im Kontext europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft.

Heitzinger, Rebekka: Autobiographie.

Hendel, Mischa: Hispanophone Literatur Afrikas: Exilerfahrungen von SchriftstellerInnen aus Äquatorialguinea und die literarische Verarbeitung dieser täglichen Realität.

Kaspar, Solveig: IGH – Entscheidungen und Dissens im Kontext des Nord-Süd-Gegensatzes.

Kretzl, Reinhard: Staat, Dezentralisierung und NGO's: Macht und kommunikative Vernetzung (Uganda und Moçambique).

Mancinelli, Marina: Neglected identities. Gender and violence in conflict areas.

Ngugi, Pamela (M.A.): The State of Children's Literature in Primary School Education in Kenya.

Oberaigner, Karin: Gleichgeschlechtliche Sexualität in Bamako, Mali.

Schabel, Sarah: The Role of Urban Youth and the 'Muziki ya Kizazi Kipya' in Kenya – A Comparative Study of Nairobi and Mombasa.

Slezak, Gabriele: Sprachvariation und Sprachwandel im Dyula. Eine soziolinguistische Untersuchung der städtischen Variante von Banfora anhand ausgewählter Merkmale.

Diplomarbeiten

Fertig gestellte Diplomarbeiten

- Ohler, Sonja: @nabling the people – ICTs und ihr Beitrag zum Erreichen der MDGs bzw. zur Förderung von Entwicklung in EL mit Praxisbeispielen aus Tansania.
- Popp, Katharina: Ethnologische und kunstwissenschaftliche Zugangsweisen zu afrikanischen Objekten anhand der Ausstellung Africa Screams in der Kunsthalle Wien.
- Spitzl, Karlheinz: Die Funktion von Bildung und Erziehung im Raum Tanzania von der Kolonisierung zur Globalisierung. Eine kritische Diskursanalyse öffentlicher Texte.
- Vogl, Julia: “Manifestation der Geister”. Besessenheitstrance in Afrika am Beispiel des bori Kultes der Hausa.

In Arbeit befindliche Diplomarbeiten

- Aglassinger, Kerstin: “kuishi pale” – Das Leben von MigrantInnen europäischer Herkunft auf Zanzibar.
- Auer, Daniela: Terrorismus oder Revolution? Über die Darstellung des algerischen Bruderkrieges 1991-1992 in Literatur und Presse.
- Brückl, Christoph: Sprachdynamik in Brasilien unter dem Einfluss afrikanischer Sprachen.
- Dörflinger, Carina: Nous et les autres. Die Eigenwahrnehmung von Jugendlichen in Südfrankreich mit afrikanischem Migrationshintergrund.
- Gänssle, Angelika: Partizipation von Jugendlichen in gesellschaftlichen Prozessen im postkolonialen Tanzania.
- Harringer, Julia: Politisches Agieren von muslimischen Frauen in Nord-Nigeria.
- Kern, Magdalena: Behinderung in Tansania.
- Kisser, Karin: (Erd)Öl Macht Reichtum? Wirtschaftliche “Entwicklung” und soziale Konflikte im Nigerdelta.
- Knapp, Theresia Ingrid: Medizinische Versorgung im ländlichen Bereich Ostafrikas mit Hauptaugenmerk auf Tansania.
- Njie, Raphaela: Politics and migration in the Gambia – after 1994.
- Popper, Ingrid: Die Bewertung der Leistungen der afrikanischen Sprachwissenschaften im deutschsprachigen Raum. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte.
- Rados, Eva: Schlaraffenland Europa. Vorstellungen junger afrikanischer MigrantInnen – am Fallbeispiel Igbos in Wien.
- Zuser, Kathrin: Fußball und Nation-Building in Südafrika.

6. Veranstaltungen intern

13.03.2008

Afrika vor Ort – Filmvorführung „Moolaadè - Bann der Hoffnung“ von Ousmane Sembène.
Anschließend *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

07.04.2008

Buchpräsentation “Rassismus. Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen” (HerausgeberInnen: Bea Gomes, Walter Schicho, Arno Sonderegger) im Rahmen der Veranstaltung “Rassismus und Integration” im Parlament, Wien mit einem Vortrag von Dr. Henning Melber “Kolonialismus und Rassismus – Erblasten Europas”.

Organisation: Walter Schicho

23.04.2008

Afrika vor Ort – Thema: Auslandssemester. Studierende vom Institut erzählen von ihren Aufenthalten an den Universitäten in Dar es Salaam, Ouagadougou und Helsinki. Anschließend *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

08.05.2008

Afrika vor Ort – Thema: Magagula. Bauen im Township. Anschließend *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

20.05.2008

Buchpräsentation “Rassismus. Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen” (HerausgeberInnen: Bea Gomes, Walter Schicho, Arno Sonderegger) am Lateinamerika Institut.

Organisation: Walter Schicho

21.05.2008

Vortrag “Augustus in Nubia” von Prof. DDr. László Török (Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest).

Organisation: Michael Zach

26. – 29.05.2008

Workshop “Dynamics of Linguistic Change – Typology of Co- and Subordination” des FWF-Projekts “Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria” (DYWAN) in Schloss Gumpoldskirchen, Niederösterreich.

Organisation: Norbert Cyffer und Georg Ziegelmeyer

30.05.2008

Informationsveranstaltung: Rep. Niger. Menschen und Reisen, Orte in Niger. Informationen, Nachrichten, Geschichte und Bilder.

Organisation: Franz und Julia Ahamer

07.06.2008

Wandertag des Instituts für Afrikawissenschaften rund um Perchtoldsdorf.

Organisation: Ulrike Auer, Birgit Englert



@ Ulrike Auer

12.06.2008

Afrika vor Ort – Spieleabend. Anschließend *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

26.06.2008

Institutsversammlung mit gemütlichem Ausklang

Organisation: Ulrike Auer, STV Afrikawissenschaften

13.07.2008

KulturWissenschaftsPicknick zum Thema Afrika im Rahmen der Veranstaltung “10 Jahre Campus – Wissenschaftssommer 2008”. Mitwirkende: Franz Ahamer, Julia Ahamer, Habiboulah Bakhoun, Martina Ciganikova, Norbert Cyffer, Birgit Englert, Martina Gajdos, Anna Gottschligg-Ogidan, Gabriele Slezak, Georg Ziegelmeier.

Organisation: Ulrike Auer



@ Ingeborg Grau

01. – 04.09.2008

Konferenz 11th International Conference for Meroitic Studies.

Organisation: Michael Zach

01. – 02.10.2008

Propädeutikum – Einführung in das Studium der Afrikawissenschaften.

Organisation: Ulrike Auer, Michael Zach

02.10.2008

Empfang anlässlich des Übertritts in den Ruhestand von Herrn OR. Dr. Erich Sommerauer, langjähriger Bibliothekar, Mitarbeiter und Lektor am Institut für Afrikawissenschaften.

Organisation: Ulrike Auer



Dr. Andreas Brandtner, Prof. Walter Schicho, Dr. Erich Sommerauer, HR Mag. Maria Seissl



OR. Dr. Erich Sommerauer

@ Birgit Englert

03.10.2008

Schnittpunkt Afrika – Senegal

Semesterbeginn mit unserem traditionellen Ländertag, eröffnet durch Honorarkonsulin Birgit Sarata und mit Vorträgen von Botschafter Gerhard Weinberger, Amadou L. Sarr, Walter Schicho, Habiboulah Bakhoum, Birgit Englert und Anna Diop.

Organisation: Ulrike Auer, Habiboulah Bakhoum, Walter Schicho

29.10.2008

Afrika vor Ort – Vortrag: “2 Monate im Wasso Hospital”. Resi Knapp berichtet über ihr Praktikum im Wasso Hospital in der Nähe von Loliondo, im Arusha District, Tanzania. Mit anschließendem *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

12.11.2008

Filmvorführung “Fluchtziel Europa, jenseits vom Traum”. Ein Film von Johanna Tschautscher. Mit anschließender Podiumsdiskussion mit Johanna Tschautscher, Oberstleutnant Josef Böck, Dipl.-Ing. Kojo Taylor, Emmanuel Chukwuka-Genechi, Herbert Dvorak, Prof. Michael Zach.

Organisation: Michael Zach, STV Afrikawissenschaften



Oberstleutnant Josef Böck, DI Kojo Taylor, Dr. Michael Zach, Herbert Dvorak, Johanna Tschautscher,
Emmanuel Chukwuka @ fair und sensibel

01.12.2008

Vortrag von Prof. Dr. Jan Slikkerveer (Department of Cultural Anthropology and Development Sociology, Leiden) zum Thema “The Role of Indigenous Knowledge Systems in Development: From Health Care Improvement to Biocultural Diversity Conservation”.

Organisation: Walter Schicho

11.12.2008

Vortrag von Dr. Katrin Bromber “Swahililiteratur in der deutschen Kolonialzeit. Inhalt, Form und Entstehungsbedingungen”.

Organisation: Walter Schicho, Irmi Maral-Hanak

11.12.2008

Afrika vor Ort – Filmvorführung von “Touki Bouki” (Djibril Diop-Mambety) mit einem kurzen Input von Dr. Ingrid Hölzl, Akademie der Bildenden Künste Wien. Mit anschließendem *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

12.12.2008

Vortrag von Dr. Katrin Bromber “Medien und Propaganda. Zeitungen als Instrumente der Meinungslenkung”.

Organisation: Walter Schicho, Anna Gottschligg-Ogidan

18.12.2008

Institutsversammlung mit gemütlichem Ausklang

Organisation: Ulrike Auer, STV Afrikawissenschaften

7. 11th International Conference for Meroitic Studies

Vom 1. bis 4. September 2008 veranstaltete das Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien die “11th International Conference for Meroitic Studies”. Die Ende der 1960er Jahre entstandene Wissenschaftsdisziplin der Meroistik beschäftigt sich mit den kulturellen Äußerungen des Reiches von Kusch mit seinen politischen Zentren Napata und Meroe, das sich als afrikanische Supermacht vom 10./9. vor- bis zur Mitte des 4. nachchristlichen Jahrhunderts über das mittlere Niltal erstreckte. Zwischen 715 und 664/656 v. Chr. war auch Ägypten Teil des Reiches, wo die Herrscher von Kusch als 25. Dynastie – die sog. “schwarzen Pharaonen” – regierten.

Die Etablierung der Meroitistik manifestierte sich 1971 in einer ersten internationalen Konferenz in Berlin. Bald in einem Vierjahreszyklus organisiert, fanden diese Tagungen bislang in Berlin (dreimal), Paris (zweimal), Toronto, Rom, Khartoum, London und München statt. Ihre enge Verbundenheit mit dem Wiener Institut für Afrikawissenschaften geht auf die Tätigkeit von Inge Hofmann zurück, unter deren Ägide sich ein Schwerpunkt zu Meroe entwickelte, der weiterhin in Lehre und Forschung vertreten wird und sich etwa in zwei seitens des FWF finanzierten Forschungsprojekten manifestierte. Ab 1985 durchgeführte Feldforschungsaufenthalte im Sudan ermöglichten eine umfassende Fotodokumentation meroitischer Fundplätze sowie mit Genehmigung der sudanesischen Antikenverwaltung die Anlage einer kleinen archäologischen Sammlung. Darüber hinaus gibt das Institut seit 1986 das internationale Fachperiodikum "Beiträge zur Sudanforschung" heraus. Auf dieser Grundlage wurde im Rahmen der Abschlusszeremonie der vorhergehenden Konferenz (Paris 2004) Wien einstimmig als Tagungsort vorgeschlagen.



Vizerektor Prof. Arthur Mettinger, Botschafter Sayed Galal Elamin, Prof. Michael Zach, Generaldirektor Hassan Hussein Idris Ahmed (National Corporation for Antiquities and Museums) und Prof. William Y. Adams (University of Lexington/Kentucky) @ Rageh Zaher Mohamed Mahmoud

Die "11th International Conference for Meroitic Studies" stellte mit rund 180 TeilnehmerInnen aus 21 Ländern sowie 95 Vorträgen die bislang größte Fachkonferenz dar. Erstmals wurden neben den vormittäglichen Plenarvorträgen drei parallele Nachmittagssektionen eingerichtet, um alle Aspekte der meroitischen Kultur umfassend zu repräsentieren. Die zugrunde liegenden Themenstellungen

betrafen die Position Meroes im afrikanischen Kontext, Ökologie und Ökonomie, archäologische Aktivitäten im Raum der Metropole Meroe, den Transfer von der meroitischen zur postmeroitischen Periode anhand der aktuellen Grabungsergebnisse im Gebiet des 4. Nilkatarakts, Chronologie und Sozialstruktur, archäologische Aktivitäten im Norden und Osten des meroitischen Reiches, Sprache, Kunst und Keramik, rezente Grabungen in der Napata-Region, der Bayuda und Butana, Staats- und Volksreligion, Begräbnispraktiken, religiöse und profane Architektur sowie archäologische Aktivitäten im Süden und Westen des meroitischen Reiches. In vier weiteren Sektionen wurden Ergebnisse zu sonstigen aktuell durchgeführten Forschungen präsentiert.

Durch Einwerbung finanzieller Mittel war es möglich, die Teilnahme von 14 KollegInnen aus dem Sudan vollständig sowie von sechs weiteren sudanesischen und zwei ägyptischen KollegInnen zu co-finanzieren. Damit konnte erstmals einer repräsentativen Anzahl von FachkollegInnen aller relevanten sudanesischen Universitäten, der National Corporation for Antiquities and Museums of the Sudan sowie des Nubischen Museums in Aswan ermöglicht werden, einer Meroitisten-Konferenz beizuwohnen und ihre Forschungsergebnisse einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Empfänge im Wiener Rathaus, dem Institut für Afrikawissenschaften sowie in der Residenz des Botschafters der Republik Sudan boten ein attraktives Rahmenprogramm. Zum Erfolg der Konferenz trug nicht unwesentlich das Engagement unserer Studierenden bei, die nicht nur die technische Begleitung der Vorträge bzw. die Gestaltung der Konferenzpausen bestritten, sondern auch abseits für eine umfassende Betreuung der Gäste sorgten.

Die Akten der Konferenz werden in zwei Bänden als Beihefte zu den “Beiträgen zur Sudanforschung” publiziert und sollen innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre erscheinen. Darüber hinaus steht weiterhin die Website www.univie.ac.at/afrikanistik/meroe2008 online, über die eine detaillierte Dokumentation der Konferenz geboten wird.



Prof. Abdelgadir Mahmoud Abdalla (Open University of Sudan, Khartoum) und Prof. Ali Osman Mohamed Salih (University of Khartoum) @ Michael Zach (i.A.)

8. Laufende Forschungsarbeit der Institutsmitglieder

Gerhard BÖHM

Kanarische Inschriften von Fuerteventura (Manuskript)

Texte und Wörter aus der Sprache der Guanches (Manuskript)

“Libysche” Personennamen aus dem Bereich der Vandalenherrschaft im Römischen Afrika
(Manuskript)

Grammatische Stile und Sprachenkreise in Afrika (Manuskript)

Norbert CYFFER

Sprachwandel – Untersuchung der Auswirkungen des internen und kontaktinduzierten Sprachwandels auf das gegenwärtige Kanuri und die benachbarten Sprachen der Tschadseeregion.

Sprachkontakt und Sprachbund – Gemeinsame grammatikalische Merkmale in Westafrika in Sprachen unterschiedlicher genetischer Zugehörigkeit (Sprachbund-Forschung)

Sprachtypologie – Untersuchung von grammatikalischen Merkmalen in westafrikanischen Sprachen aufgrund von sprachtypologischen Kriterien. Vergleich der typologischen Merkmale in einem universalen Kontext.

Mitarbeit beim Aufbau einer internationalen Datenbank in Maiduguri/Nigeria – Es wurde an der University of Maiduguri eine forschungsorientierte und fächerübergreifende Datenbank konzipiert, die das Wissen über die weitere Region des ehemaligen Reiches Kanem-Borno zusammenführt und zugänglich macht. In einer zweiten Stufe ist geplant, eine Vernetzung mit den Staaten der Region aufzubauen. Neben Nigeria handelt es sich um Niger, Tschad und Kamerun.

Birgit ENGLERT

Jugend in Afrika: Habilitationsprojekt: “The youth factor in African politics” am Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien (Prof. Walter Schicho)

Forscherin im französischen Forschungsprojekt “Dimensions de l’objet swahili: textes et terrains” finanziert von ANR (Agence Nationale de la Recherche), 2007-2011. Koordiniert von Francois Bart, ADES (Aménagement, Développement, Environnement, Santé et Sociétés), Bernard Calas, IFRA (Institut Français de Recherche en Afrique) und Alain Ricard, LLACAN (Langage, Langues et Cultures d’Afrique Noire). Verantwortliche Koordinatorin des Teams “Cultural productions”, Projekttitel: “The territoriality of cultural production and reception in the Swahili sphere” im Rahmen des ANR-Projekts.

Gender und Landrechte in Afrika: Studien zu “Gender und Landrechte”: Erstellen von Deskstudien für das Wiener Institut für Entwicklungsfragen und Zusammenarbeit (VIDC), 2008 zu

Südafrika sowie eine Vergleichende Studie zu Landrechten und Gender in Afrika und Lateinamerikas (mit Reinfried Mansberger, BOKU)

Editionsprojekt “Women’s Land Rights & Privatization in Eastern Africa” mit Elizabeth Daley (Konsultantin in Landfragen, derzeit in Ruanda), erschienen 2008 bei James Currey (Oxford)

Editionsprojekt “Land Rights and Gender in Eastern Africa“ mit Elizabeth Daley für ein Special Issue des Journal of Eastern African Studies (JEAS)

Bea GOMES

Creole Studies, Kommunikation und Entwicklung, Rassismus in Forschung und Lehre.

Dissertation in Arbeit: Sprachkontaktrezeption in iberofrikanischen Sprachkontakträumen und die Entwicklung der Kreolistik im Kontext europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft.

Ingeborg GRAU

Regionalstudien: Interaktionsprozesse zwischen christlicher Religion, ATR und Politik im Kolonialismus und im unabhängigen Afrika.

Regionalstudien zum Wandel der Machtverhältnisse (Gender) im Kolonialismus und im unabhängigen Afrika.

In Vorbereitung – Beiträge in Sammelbänden:

Grau, Ingeborg: Formen gesellschaftlicher und politischer Organisation in Afrika – vor der kolonialen Machtergreifung. In: Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg.): Afrika 1500-1900. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

Grau, Ingeborg: Afrika: Christliche Mission und ATR im 20. Jahrhundert. In: Eckert, Andreas/ Englert, Birgit/ Grau, Ingeborg (Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

In Vorbereitung – Mitherausgeberschaft:

Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg.): Afrika 1500-1900. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

Eckert, Andreas / Englert, Birgit / Grau, Ingeborg (Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

Irmi MARAL-HANAK

Habilitationsschrift: “Language, discourse and participation: studies in donor-driven development in Tanzania”. Ergebnisse aus diskursanalytischer und soziolinguistischer Forschung zu zwei landwirtschaftlichen Entwicklungsprogrammen in Tanzania.

Walter SCHICHO

Sprachmittlung bei Gericht und Behörden: Der Einsatz von Sprachkundigen als sprachliche und kulturelle MediatorInnen in Verfahren in Österreich (Hochschuljubiläumsstiftung), Kooperation mit Justizministerium und Asylbehörden, Vorbereitung und Einreichung des Projekts bei der Nationalbank [bewilligt].

Colonial Concepts of Development: Vorbereitung und Einreichung des Projekts bei FWF (gem. mit Martina Kopf und Gerald Hödl) [bewilligt].

Buchprojekt: "Power and Poverty. The mighty discourse on poverty eradication".

Buchprojekt: "Geschichte Afrikas" (Theiss Verlag, Stuttgart, 2010)

Gabriele SLEZAK

Bearbeitung von Dyula Sprachmaterial (Südwesten Burkina Fasos) im Rahmen der Dissertation. Forschungsarbeit zu Mehrsprachigkeit im urbanen Umfeld: Untersuchung von Veränderungstendenzen bei L2 Sprechern des Dyula in der Phonologie, Morphologie und Syntax. Untersuchung zur Sprachpolitik in Burkina Faso unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssprache Dyula in Kooperation mit dem Département Linguistique et Langues Nationales am Institut des Sciences des Sociétés (INSS) am CNRST / Ouagadougou.

Einsatz von afrikanischen Sprachen im Straf-, Zivil- und Asylverfahren in Österreich.

Arno SONDEREGGER

Forschungsantrag: Kolonialistisches Denken: Zur Repräsentation von "Natur" und "Geschichte" Afrikas im Zeitraum 1850-1880, und ihre Beziehung zu postkolonialen Repräsentationsformen. Forschungsantrag, APART, Österreichische Akademie der Wissenschaften. 40 Seiten Projektbeschreibung plus Beilagen.

Forschungsantrag: Anti-Slavery and Racism, regarding Africa. Research Proposal for: The Slavery, Resistance, and Abolition Fellowship Program for the academic year 2008-2009 of the Gilder Lehrman Center for the Study of Slavery, Resistance, and Abolition, part of The Betty and Whitney MacMillan Center for International and Area Studies at Yale University. 6 pp.

Michael ZACH

Meroe im afrikanischen Kontext.

Militär und Militärherrschaft in Meroe.

Österreichische Reisende und koloniale Interessen in Äthiopien/Eritrea im 19. Jahrhundert.

Recherche nach dem Verbleib verschollener Meroitica.

Georg ZIEGELMEYER

Sprachkontakt-Forschung (Hausa, Fulfulde, Kanuri, Bade).

9. Forschungsprojekte

Projekt: **Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria** (Dynamics of Linguistic Change in Northeastern Nigeria) DYWAN

Fördereinrichtung: FWF (P 19408)

Projektleiter: Norbert Cyffer

Projektmitarbeiter: Georg Ziegelmeier

Studentische MitarbeiterInnen: Leonhard Eder, Alexander Haager, Thomas Palmeshofer, Michaela Zeiner

Wissenschaftliche Kooperationspartner: Rotimi Badimele Badejo und Andrew Haruna (Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri)

Projektlaufzeit: 01.04.2007 – 31.03.2010

Projektmittel: € 268.104,90

The research project “Dynamics of Linguistic Change in Northeastern Nigeria” (DYWAN) examines aspects of contact-induced language change in Northeastern Nigeria. We will look at the linguistic impact of the dominant ‘languages of wider communication’ (LWCs) Hausa, Kanuri and Fulfulde on the neighbouring Chadic languages. The project will identify and analyse those linguistic features which frequently occur in contact situations of the region. The question of universality and areality will be given consideration. The project operates in the framework of research for universals and new global tendencies of linguistic change as well as the development of new linguistic categories.

We will examine the causes and systematics of the areal distribution of linguistic properties: Which elements tend to be more and which ones less open to external influence? Is it possible to subsume contact phenomena in meaningful categories? How high is the degree of borrowing in different contact languages? We will investigate the following domains:

- Development, position and expression of constituents. The conception of constituents may differ in individual languages. Apart from this we will give attention to the question of universal tendencies in sentence structures.
- Evolution and use of coordinators and subordinators. It is assumed that in many languages one-clause structures are the basic pattern, from which more complex sentences evolved.
- Patterns of negation. Languages operate different negation strategies, e.g., simple versus double negation, direct negation of the indicative mood versus indirect negation of non-

indicative mood, different negation patterns in perfective and imperfective aspects.

- Concepts of space and time. The conceptualisation of spatial and temporal dimensions may vary from language to language. However, contact phenomena may result in the convergence of such concepts. Universals may also play an important part in the development of new categories.
- Resistant and non-resistant categories. Some grammatical categories tend to be more open to innovation than others, e.g. T(ense)-A(spect)-M(ood) systems, function words.
- The changing dominance of LWCs and their impact on borrowing processes. In north-eastern Nigeria we observe the influence of former dominant LWCs in older language strata. Nowadays new dominant LWCs exercise linguistic influences.
- Aspects of and causes for language maintenance and language loss.

Workshop *“Dynamics of Linguistic Change – Typology of Co- and Subordination”* in Gumpoldskirchen, 26. - 29.05.2008.

Tuesday 27.05.2008

Petr Zima: The Lingua Franca in the West African Sahel – Dynamics, Continuity and Discontinuity in Forms and Functions.

Philip Jaggard: Dà as a Marker of Subordination and Coordination in Hausa – Polysemy or Homophony?

Andrew Haruna: Co- and Subordination in Gurdun

Georg Ziegelmeyer: Retention and Innovation – Clausal Co- and Subordination in Northern Bade

Theda Schumann: Subordination in Masa

Ekkehard Wolff: Overt Dependency Marking Devices in Central-Chadic

Doris Löhr: Co- and Subordination in Malgwa

Ari Awagana: La coordination et la subordination en Buduma

Rotimi Badejo: The Insubordinate Subordination in Nigerian English

Raymond Boyd: Co- and Subordination in Nnakenyaare Chamba Daka

Wednesday 28.05.2008

Juliane Besters-Dilger: Co- and Subordination Expressing Causality in Slavonic Languages

Micheal Metzeltin: L'expression de la causalité en latin et dans les langues romanes

Eva Csato: On Semantic Principles in Subordination – The Case of Turkic

Lars Johanson: Three Kinds of Clause Junctors

Robert Nicolai: Rendre compte et informer – réflexion sur les stratégies et postures dans le compte rendu et dans la communication dite "scientifique"

Maarten Kossmann: Relative Clauses in Northern Songhay – The Tuareg and the Songhay Components

Norbert Cyffer: RO & Co. – Subordination Strategies in Kanuri

Dmitry Bondarev: Co- and Subordination in Old Kanembu

Thursday 29.05.2008

Closing session

Projekt: **Dolmetschen bei Gericht und Asylbehörden für Beteiligte aus afrikanischen Herkunftsländern. Fallstudie Mandinka.**

Fördereinrichtung: Hochschuljubiläumsstiftung Wien

Projektleiter: Walter Schicho

Projektmitarbeiter: Gabriele Slezak

Studentische MitarbeiterInnen: Martina Rienzner, Lukas Schlögl

Projektlaufzeit: 15.04.2008 – 15.12.2008

Projektmittel: € 4.000,-

Hintergrund: Bei Gerichten und Behörden in Österreich besteht ein Bedarf an DolmetscherInnen für afrikanische Sprachen. Da in Österreich für diese Sprachen bislang kein Verzeichnis für geprüfte DolmetscherInnen vorhanden ist und auch keine beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten bestehen, werden Sprachkundige ad hoc beeidigt und als LaiendolmetscherInnen im Verfahren eingesetzt. Bei der Suche nach geeigneten Sprachkundigen sind die Verantwortlichen darauf angewiesen, auf diverse verfügbare Informationsquellen zurückzugreifen, in vielen Fällen spielen Qualitätskriterien dabei eine untergeordnete Rolle. Angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen wird mehrheitlich versucht, auf eine europäische Verkehrssprache auszuweichen, in der die verfahrensbeteiligte Person über Fremdsprachenkenntnisse verfügt.

Wissenschaftliches Umfeld: Bisherige wissenschaftliche Studien zum behördlichen Dolmetschbedarf in Österreich konzentrieren sich auf europäische Verkehrssprachen, wobei die Rolle der DolmetscherInnen und deren Handlungsfeld im Vordergrund stehen und der soziokulturelle wie sprachliche Hintergrund der Verfahrensbeteiligten nur am Rande Berücksichtigung finden. Das Dolmetschen in afrikanischen Sprachen wie auch die Auswirkungen der im Vorfeld der Verhandlungen getroffenen Sprachwahl blieben so bislang gänzlich unberücksichtigt. In der Praxis aber stellt das Dolmetschen für Verfahrensbeteiligte aus afrikanischen Herkunftsländern für alle beteiligten Akteure eine große Herausforderung dar und ist mit vielschichtigen Problemen verbunden.

Ziel des Projekts war das Dolmetschen mit afrikanischen Sprachen bei Gerichten und Asylbehörden am Beispiel der Sprache Mandinka zu untersuchen und diese mit der Praxis in europäischen Verkehrssprachen (v. a. Englisch) zu vergleichen. Durch Untersuchung des

Kommunikationsprozesses aus afrikawissenschaftlicher Perspektive sollte dem hohen Bedarf an wissenschaftlich fundierten Analysen begegnet werden. Langfristig wird dadurch ein Beitrag zur Qualitätssicherung von Dolmetscheinsätzen bei Gerichten und Asylbehörden geleistet und die institutionelle Kooperation auf österreichischer Ebene verstärkt.

Projekthinhalte: Im Zentrum der Untersuchung stand der Einsatz von LaiendolmetscherInnen für afrikanische Sprachen sowie die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Akteure für komplexe sprachliche Situationen in afrikanischen Ländern. Während der Dauer von acht Monaten beschäftigte sich das Projektteam mit der Kommunikationssituation in gedolmetschten Verhandlungen vor Gericht und Asylbehörden in Wien im Zusammenhang mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern. Erstmals für den österreichischen Kontext fanden bei der Datenerhebung und -analyse neben europäischen Standardvarietäten auch afrikanische Sprachen Berücksichtigung. Die Datenerhebung fand mittels Teilnehmender Beobachtung und qualitativer Interviews statt. Parallel dazu wurde statistisches Material bei ausgewählten Behörden erhoben (teilweise mit standardisierten Fragebögen). Die erhobenen Daten (Beobachtungsprotokolle und Interviewtexte) wurden einer qualitativen Inhaltsanalyse unterzogen. Die Analyse fokussierte auf Mechanismen und Problemfelder, die sich beim Einsatz von DolmetscherInnen für afrikanische Sprachen ergeben. Weiters wurden die von den Akteuren im Zusammenhang mit den Verfahren verfolgten Strategien und Routinen explorativ untersucht. Inhaltlich konnte das Projekt auf die Ergebnisse zweier Forschungsseminare aufbauen, die bereits im SS 2007 und WS 2007/08 in Kooperation mit dem Projekt „Internationale Entwicklung“ am Institut stattgefunden hatten.

Die Ergebnisse dieser Studie wurden in einer projekteigenen Website (www.sprachmittlung.at) zusammengeführt. Die Publikation des vollständigen Projektberichts befindet sich derzeit in Ausarbeitung.

Kooperationspartner: Das Projekt wurde in Kooperation mit dem „Projekt Internationale Entwicklung“ durchgeführt. Weiters in die Projektarbeit eingebunden waren das Bundesministerium für Justiz (BMJ), das Zentrum für Translationswissenschaften Wien, das Bundesasylamt – Außenstelle Graz (BAA), das Landesgericht für Strafsachen-Wien sowie der ehemalige Unabhängige Bundesasylsenat (UBAS).

Weitere Informationen: www.sprachmittlung.at

10. Publikationen

- BILGER, Veronika u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- BÖHM, Gerhard: 2008. Rezension. Martin Vogel: Die libysche Kulturdrift. 2 Bände. In: Orientalistische Literaturzeitung 103, 4-5: 669-672.
- CHRISTIANSEN, Elke u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- CIGANIKOVA, Martina: 2008. “Of Mustards Seeds and Democracy” – Assessing the Impact of “Movementocracy” on Uganda’s Contemporary Modes of Governance. In: Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15: 55-86.
- u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- CYFFER, Norbert: 2005. Innovationsstrategien im Kanuri: Verbalisierung und Nominalisierung. In: Afrika und Übersee 68: 63-77. [Publiziert 2008]
- ENGLERT, Birgit: 2008. Maandagraundi wa Morogoro. Glimpses on youth culture in a Tanzanian town. Department of African Studies, University of Vienna (in English and Swahili, numerous photographs).
- : 2008. Gender und Landrechte in Südafrika. A study commissioned by the Vienna Institute for Development Cooperation (VIDC), online available: http://dp.vidc.org/fileadmin/Bibliothek/DP/pdfs/G_LR/gLRSuedafrika.pdf.
- : 2008. Bericht zur Evaluierung der Regionalkooperation Salzburg-Singida, 1994-2007. A study commissioned by the Regional Government of Salzburg.
- : 2008. Kuchanganyachanganya – Topic and Language Choices in Tanzanian Youth Culture. In: Journal of African Cultural Studies (JACS) 20, 1. Special Issue on East African Culture, Language and Society: 45-55.
- : 2008. Popular Music and Politics in Africa – Some Introductory Reflections. In: Englert, Birgit (ed.): Popular Music and Politics in Africa. Special Issue of Stichproben. Vienna Journal of African Studies 14: 1-15.
- : 2008. Ambiguous Relationships: Youth, Popular Music and Politics in Contemporary Tanzania. In: Englert, Birgit. (ed.): Popular Music and Politics in Africa. Special Issue of Stichproben. Vienna Journal of African Studies 14: 71-96.

- : 2008. Neuer Wind im tanzanischen Parlament In: HABARI – Rundbrief des Tanzania Netzwerks 3: 38-42.
 - : 2008. Changing land rights and gendered discourses. Examples from the Uluguru Mountains, Tanzania. In: Englert, Birgit / Daley, Elizabeth (eds.): Women's Land Rights & Privatization in Eastern Africa. Oxford: James Currey, Nairobi: EAEP; Kampala: Fountain Publishers: 83-100.
 - : 2008. Die Privatisierung von Land in Afrika aus Gender Perspektive – das Beispiel Tansania. In: Bidwell-Steiner, Marlen / Wagner, Ursula (Hg.): "Freiheit und Geschlecht. Offene Beziehungen, Prekäre Verhältnisse". Innsbruck/Wien/Bozen: Studienverlag: 157-168.
 - Mansberger, Reinfried: 2008. Gender und Landrechte. Vergleichsstudie. A study commissioned by the Vienna Institute for Development Cooperation (VIDC), online available:
http://dp.vidc.org/fileadmin/Bibliothek/DP/pdfs/G_LR/Vergleichsstudie_GenderLandrechte.pdf.
 - Daley, Elizabeth: 2008. Women's Land Rights & Privatization. In: Englert, Birgit / Daley, Elizabeth (eds.): Women's Land Rights & Privatization in Eastern Africa. Oxford: James Currey, Nairobi: EAEP; Kampala: Fountain Publishers: 1-17.
 - Daley, Elizabeth: 2008. Securing Women's Land Rights. In: Englert, Birgit / Daley, Elizabeth (eds.): Women's Land Rights & Privatization in Eastern Africa. Oxford: James Currey, Nairobi: EAEP; Kampala: Fountain Publishers: 158-175.
 - : 2008. (ed.): Popular Music and Politics in Africa. Special Issue of Stichproben. Vienna Journal of African Studies 14.
 - Daley, Elizabeth: 2008. (eds.): Women's Land Rights & Privatization in Eastern Africa. Oxford: James Currey, Nairobi: EAEP; Kampala: Fountain Publishers.
 - u.a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment*, *Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- GOMES, Bea / Schicho, Walter / Sonderegger, Arno: 2008. Klaus Emmerich und Rassismus als "zulässige Dimension". Bedrohlicher Obama und ein Spaziergang mit einem Schwarzen: Die rassistischen Strategien hinter den Aussagen des Ex-ORF-Journalisten. Gastkommentar. In: Die Presse, Samstag, 8. November 2008: 41.
- Schicho, Walter / Sonderegger, Arno: 2008. Vorwort. In: dies. (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum, 7-9.

- Schicho, Walter / Sonderegger, Arno (Hg.): 2008. Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. (Gesellschaft, Entwicklung, Politik, GEP Bd. 10) Wien: Mandelbaum.
 - u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- GRAU, Ingeborg: 2008. Lokale Entwicklungen, Assimilation und Marginalisierung. Afrika südlich der Sahara. In: Feldbauer, Peter / Lehnert, Jean-Paul (Hg.): Die Welt im 16. Jahrhundert. Reihe Globalgeschichte. Die Welt 1000-2000. Essen: Magnus Verlag/Wien: Mandelbaum: 177-209.
- : 2008. Das Entstehen einer missionarischen “Weltkirche” und die Verbreitung “westlicher” Werte in Westafrika im langen 19. Jahrhundert. In: Fischer, Karin / Zimmermann, Susan (Hg.): Internationalismen. Transformation weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert. Wien: Promedia, Südwind: 61-83.
 - : u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- KRALER, Albert u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- KRENČEYOVÁ, Michaela: 2008. “I don’t know what’s wrong with us girls” – Von Gender und Empowerment. Deutungen und Implikationen eines entwicklungspolitischen Schlagwortes in Nairobi. In: Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15: 1-29.
- : u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- MARAL-HANAK, Irmi u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- SCHICHO, Walter: 2008. Wirtschaftsräume in historischer Perspektive – die Verortung Afrikas in einer sich wandelnden Welt. In: Historische Sozialkunde 1: 30-38.
- : 2008. Afrikanische Sprachen, Soziopolitischer Kontext und Sprachmittlung bei gerichtlichen Verfahren. Beitrag zur Enquete Gerichtsdolmetschen. Wien: BM für Justiz.
 - : Gomes, Bea / Sonderegger, Arno: 2008. Vorwort. In: dies. (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum, 7-9.
 - : Gomes, Bea / Sonderegger, Arno: 2008. Klaus Emmerich und Rassismus als “zulässige Dimension”. Bedrohlicher Obama und ein Spaziergang mit einem Schwarzen: Die

rassistischen Strategien hinter den Aussagen des Ex-ORF-Journalisten. Gastkommentar. In: Die Presse, 8. November 2008: 41.

- Gomes, Bea / Sonderegger, Arno (Hg.): 2008. Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. (Gesellschaft, Entwicklung, Politik, GEP Bd. 10) Wien: Mandelbaum.
- u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.

SONDEREGGER, Arno: 2008. Die Dämonisierung Afrikas: Zum Despotiebegriff und zur Geschichte der Afrikanischen Despotie. Saarbrücken: VDM.

- : 2009. [gedruckt 2008]. Der Mensch – ein Mängelwesen? Reflexionen zur Geschichte der Kulturanthropologie. In: Schmidinger, Heinrich / Sedmak, Clemens (Hg.): Der Mensch – ein Mängelwesen? Endlichkeit, Kompensation, Entwicklung. (Topologien des Menschlichen, Bd. 6) Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft: 65-79.
- : 2008. Kulturräume Afrikas, Kulturraum Afrika? In: Historische Sozialkunde 1: 15-29.
- : 2008. Antisklaverei und Afrika: Zur Geschichte einer Bewegung im langen 19. Jahrhundert. In: Fischer, Karin / Zimmermann, Susan (Hg.): Internationalismus und die Transformation weltweiter Ungleichheit: Grenzüberschreitende Reformpolitik im 19. und 20. Jahrhundert. (Historische Sozialkunde/Internationale Entwicklung, HSK Bd. 26) Wien: Promedia: 85-105.
- : 2008. Rasse und Rassismus im wissenschaftlichen Diskurs: Eine Skizze. In: Gomes, Bea / Schicho, Walter / Sonderegger, Arno (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum: 10-26.
- : 2008. Geschichte und Gedenken im Banne des Eurozentrismus. In: Gomes, Bea / Schicho, Walter / Sonderegger, Arno (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum: 45 - 72.
- : 2008. Vom Guten, Wahren und Schönen am Ende des 19. Jahrhunderts: Edward Wilmot Blyden, Africanus Horton, Joseph Renner Maxwell. In: Gomes, Bea / Schicho, Walter / Sonderegger, Arno (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum, 150-175.
- : 2008. Rezension. Markom, Christa / Weinhäupl, Heidi: Die Anderen im Schulbuch. Rassismen, Exotismen, Sexismen und Antisemitismus in österreichischen Schulbüchern. In: Stichproben 15: 130-132.
- : 2008. Rezension. Engelbrecht, Beate (Hg.): Memories of the Origins of Ethnographic Film. In: Stichproben 15: 138-140.

- : 2008. Übersetzung. Dikötter, Frank: Rassendiskurs in China. In: Gomes, Bea / Schicho, Walter / Sonderegger, Arno (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum: 119-149.
 - : Gomes, Bea / Schicho, Walter: 2008. Vorwort. In: dies. (Hg.): Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum: 7-9.
 - : Gomes, Bea / Schicho, Walter: 2008. Klaus Emmerich und Rassismus als “zulässige Dimension”. Bedrohlicher Obama und ein Spaziergang mit einem Schwarzen: Die rassistischen Strategien hinter den Aussagen des Ex-ORF-Journalisten. Gastkommentar. In: Die Presse, 8. November 2008: 41.
 - : Gomes, Bea / Schicho, Walter (Hg.): 2008. Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen. Wien: Mandelbaum.
 - u. a. (Hg.): 2008. Blicke auf *Empowerment, Democracy* und darüber hinaus. Themenheft der Zeitschrift Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 15.
- ZACH, Michael: 2007. Heuglin, Martin Theodor von. In: Encyclopaedia Aethiopia III, Wiesbaden, 25-26.
- : 2007. Khartoum. In: Encyclopaedia Aethiopia III, Wiesbaden, 392-394.
 - : 2007. Meroë. History of Meroë. In: Encyclopaedia Aethiopia III, Wiesbaden, 936-938.
 - : 2007. Meroë. Meroitic Language. In: Encyclopaedia Aethiopia III, Wiesbaden, 938.
 - : 2007. Meroë. Aksumite inscriptions and relics in Meroë. In: Encyclopaedia Aethiopia III, Wiesbaden, 938-939.
- ZIEGELMEYER, Georg: 2008. Aspekte adverbialer Subordination im Hausa, Fulfulde und Kanuri. Köln: Rüdiger Köppe Verlag.

11. Teilnahme an Tagungen und Referate

Norbert CYFFER

- 26.-29.05.2008: Internationaler Workshop des FWF Projekts DYWAN, Gumpoldskirchen, Österreich. Thema: Dynamics of Linguistic Change – Typology of Co- and Subordination. Vortrag: “Causal constructions in Kanuri – The impact of areality on linguistic change”.
- 20.-21.10.2008: International Workshop on: Continuity and Discontinuity in Language and Communication, Karlsuniversität, Prag, Tschechien. Vortrag: “Non-verbal predication in Kanuri – The crux of negation and focus”.

Erwin EBERMANN

15.-17.09.2008: Kongress Mande Languages and Linguistics in St. Petersburg, Russische Föderation, Akademie der Wissenschaften.

Vortrag: "Dialectology and language contact in the Northern Samo region".

Birgit ENGLERT

15.-17.03.2008: 55. Historikertagung des Instituts für Österreichkunde in St. Pölten.

Vortrag: "Zwischen Rhodes und Mandela. Imperialismus und Siedlerkolonialismus im Südlichen Afrika".

02.-04.05.2008: 21th Swahili-Colloquium, Bayreuth (Iwalewa Haus), Deutschland.

27.11.2008: Séminaire international: Vers une anthropologie de la littérature. Textes et terrains d'Afrique. Communication de Karin Barber (Université de Birmingham): Paris (Musée du Quai Branly), Frankreich.

15.-16.12.2008: Relevance and Impact of the Humanities, Wien (Juridicum).

Ingeborg GRAU

14.-16.11.2008: 4. Österreichische Entwicklungstagung "Wachstum – Umwelt – Entwicklung", Mattersburger Kreis und die Universität Innsbruck. Innsbruck.

Irmi MARAL-HANAK

02.-04.05.2008. 21th Swahili-Colloquium, Bayreuth (Iwalewa Haus), Deutschland.

Vortrag: "Discourses on Participation".

18.-20.06.2008: 7th Conference on International Relations at the Middle East Technical University in Ankara, Turkey (Hegemony or Empire? Prospects for Contemporary World Order).

Vortrag: "Cultural hegemony? The example of language use in international development co-operation in Tanzania/East Africa".

Walter SCHICHO

26.-28.02.2008: Konferenz "Development Studies in Europe", Department of Development Studies, Palacky Universität Olmütz, Tschechien.

25.-26.04.2008: Gesamtösterreichisches Dissertantenkolleg Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Salzburg.

05.08.2008: Redaktion Globalgeschichte – Magnusverlag, Wien.

10.-12.10.2008: Klausurtagung Forschungsplattform Human Rights: "Transdisziplinäre Forschung", Payerbach, Reichenau.

02.12.2008: Vorbereitungssitzung für das Forschungsprojekt "Cities and sustainable development", Universität Passau, Deutschland.

Michael ZACH

01.-04.09.2008: 11th International Conference for Meroitic Studies, Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien (Organisation, Eröffnungs- und Abschlussansprache).

16.09.2008: SARS Annual General Meeting und Kirwan Memorial Lecture, Sudan Archaeological Research Society / British Museum, London, Großbritannien.

04.12.2008: Fritz Hintze-Vorlesung, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland.

Georg ZIEGELMEYER

26.-29.05.2008: Internationaler Workshop des FWF Projekts DYWAN, Gumpoldskirchen, Österreich. Thema: Dynamics of Linguistic Change – Typology of Co- and Subordination. Vortrag: “Retention and Innovation – Clausal Co- and Subordination in Northern Badi”.

24.-27.08.2008: 38th Colloquium on African Languages and Linguistics. Department of African Languages and Cultures, University of Leiden, Niederlande.

Vortrag: “Focus realization in Badi”.

20.-21.10.2008: International Workshop on: Continuity and Discontinuity in Language and Communication, Karlsuniversität, Prag, Tschechien.

Vortrag: “Areal features in northern Nigeria – Towards a linguistic area”.

12. Weitere Vorträge von InstitutsmitgliedernJulia AHAMER/Franz AHAMER

13.07.2008: “Handwerk in Niger, Westafrika”. Feldforschungsvideos. 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

Habiboulah BAKHOUM

13.07.2008: “Wolof. Eine Verkehrssprache in Westafrika”. 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

Gerhard BÖHM

Vortragsreihe an der Volkshochschule Wien XX Brigittenau.

Sommersemester 2008: Der Mesias. Oder: Die Untergehende Sonne wird zur aufgehenden ernannt. Ein West-Östlicher Diwan der Religionsgeschichte.

Termine: 14.03.2008, 04.04.2008, 18.04.2008, 09.05.2008, 30.05.2008.

Wintersemester: “Gilgamesch, wohin läufst du?” & Fünf Portraits aus der Geschichte der Menschheit.

- Muhammad und der Tag der Wahrheit
- Bernhard von Clairvaux. Oder: Die Sehnsucht nach dem engelgleichen Leben.
- Columbus Christo Ferens. Oder: Die Suche nach dem verlorenen Paradies.
- Wilhelm von Humboldt: Humanität (?) zwischen Marseillaise und Pickelhelmen.
- Mao Ze-Dong – “Klar sieht, wer von Ferne sieht, und nebelhaft, wer Anteil nimmt”.

Termine: 03.10.2008, 17.10.2008, 31.10.2008, 14.11.2008, 28.11.2008, 12.12.2008.

Norbert CYFFER

13.07.2008: “Deutsch ist auch primitiv”. 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

Erwin EBERMANN

11.04.2008: “Dialektologie und Eigenheiten des Nordsamo”. Institut für afrikanische Sprachwissenschaften an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main, Deutschland.

Birgit ENGLERT

17.04.2008: “Jugendkultur in Tansania – zwischen politischem Anspruch und der Suche nach dem besseren Leben”, Southern Africa Documentation Center (SADOCC), Wien.

30.04.2008: “Oral History, Feldforschung und lebensgeschichtliche Interviews”. Im Rahmen der Lehrveranstaltung: Einführung in die Geschichtswissenschaft, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

04.06.2008: “Dokumente zur Zeitgeschichte”. Im Rahmen der Lehrveranstaltung: Einführung in die Geschichtswissenschaft, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

01.07.2008: “Jugendkultur, Sprache und Identität in Tanzania”, Lecture at the “Institutskolloquium”, Department of “Ethnologie und Afrikastudien”, University Mainz, Germany.

13.07.2008: “Bongo Flava. Jugendkultur aus Tanzania”. 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

03.10.2008: “Youth-Rap-Politics”, Presentation together with Anna Lisa Diop, Lecture at the Workshop “Schnittpunkt Afrika–Senegal”, Department of African Studies, University of Vienna, Austria.

04.11.2008: “Le Bongo Flava. Musique populaire des jeunes en Tanzanie”, Presentation in the Seminar Course Master in Anthropology (led by Alain Ricard), L’Université Bordeaux 2, France.

04.12.2008: Bookpresentation and lecture at the “African Studies Seminar” at St. Anthony’s College (with Robin Palmer and Elizabeth Daley): “Women’s Land Rights and Privatization in Eastern Africa”, African Studies Centre, University of Oxford, Great Britain.

Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN

13.07.2008: "LiteraturnobelpreisträgerInnen aus Afrika". 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

Ingeborg GRAU

15.01.08: "Das Entstehen einer missionarischen 'Weltkirche' und die Verbreitung 'westlicher' Werte in Westafrika im langen 19. Jahrhundert". Im Rahmen der Ringvorlesung "Internationalismen. Transformation weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert" an der Universität Wien.

27.02.2008: Drei Referate: (1) "Die vielen Gesichter Afrikas – Geschichte(n), Sprachen und Kulturen"; (2) "Die vielen Gesichter Nigerias – Einheit in der Vielheit?" (3) "Migration in der Geschichte Afrikas". LehrerInnenseminar: "Globales Lernen. Afrika in Österreich – eine interkulturelle Begegnung". Baobab, Wien.

29.02.2008: Zwei Referate: (1) "Gesellschaften und Geschichte im Raum von Nigeria – das koloniale Erbe"; (2) "Abwanderung aus Nigeria – Flucht und Asyl als ein Ausweg aus postkolonialen Krisen?" Länderspezifisches Seminar "Nigeria" – für MitarbeiterInnen von Organisationen, die in der Flüchtlings- und AsylantInnenbetreuung tätig sind. Asylkoordination, Wien.

11.04.2008: "Frauenbewegungen und Feminismen in Afrika anhand von Beispielen aus Vergangenheit und Gegenwart". Sozialistische Jugend, Linz.

30.05.08: "Zum Entstehen einer missionarischen 'Weltkirche' (Westafrika)". Im Rahmen der Ringvorlesung "Internationalismen. Transformation weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert" an der Universität Salzburg.

13.06.2008: Zwei Referate: (1) "Gesellschaften und Geschichte im Raum von Nigeria – das koloniale Erbe"; (2) "Abwanderung aus Nigeria – Flucht und Asyl als ein Ausweg aus postkolonialen Krisen?" Länderspezifisches Seminar "Nigeria" – für MitarbeiterInnen von Organisationen, die in der Flüchtlings- und AsylantInnenbetreuung tätig sind. Asylkoordination, Wien.

31.10.2008: Zwei Referate: (1) "Gesellschaften und Geschichte im Raum von Nigeria – das koloniale Erbe"; (2) "Abwanderung aus Nigeria – Flucht und Asyl als ein Ausweg aus postkolonialen Krisen?" Länderspezifisches Seminar "Nigeria" – für MitarbeiterInnen von Organisationen, die in der Flüchtlings- und AsylantInnenbetreuung tätig sind. Asylkoordination, Wien.

Walter SCHICHO

31.01.2008: "Wahlen in Kenya: Gewalt und politischer Hintergrund", Gewerkschaft der Privatangestellten, Wien.

- 12.06.2008: “Afrikas Präsidenten: Väter und Tyrannen”, Verein zur Förderung von Studien zur Interkulturellen Geschichte, Wien.
- 08.11.2008: “Afrika und die Weltgesellschaft: Die andere Erfahrung der Globalisierung”, Canetti-Symposium, Wien.

Gabriele SLEZAK

- 13.07.2008: “Die Herausforderung beim Einsatz afrikanischer Sprachen in Asyl- und Strafverfahren in Österreich”. 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

Arno SONDEREGGER

- 21.01.2008: “Antisklaverei und Afrika. Zur Geschichte einer Bewegung im langen 19. Jahrhundert”. Vortrag im Rahmen der RV: Internationalismen und die Transformation weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert, Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 31.03.2008: “Sklaverei und Sklavenhandel: Zum Beziehungswandel zwischen Europa und Afrika im 18. und 19. Jahrhundert”. Vortrag im Rahmen der RV: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 14.04.2008: “Die europäische Herausforderung – und ihre Reflexion in Afrika und Asien in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts”. Vortrag im Rahmen der RV: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 20.05.2008: “Rassismus, interdisziplinär”. Vortrag anlässlich der Buchpräsentation „Rassismus: Beiträge zu einem vielgesichtigen Phänomen“, hg. von Bea Gomes, Walter Schicho und Arno Sonderegger; Lateinamerika-Institut, Wien.
- 06.06.2008: “Antisklaverei und Afrika. Zur Geschichte einer Bewegung im langen 19. Jahrhundert”. Vortrag im Rahmen der RV: Internationalismen – Transformation weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert, Institut für Geschichte, Universität Salzburg.
- 29.10.2008: “Theorie und Methoden 2: Ausgewählte Zugänge”. Vortrag im Rahmen der VO: Einführung in die Geschichtswissenschaft/Afrikawissenschaften, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 19.11.2008: “Geistes- und Kulturgeschichte”. Vortrag im Rahmen der VO: Einführung in die Geschichtswissenschaft/Afrikawissenschaften, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 16.12.2008: “Afrikanische Stimmen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu ‘Rasse’ und Rassismus”. Vortrag im Rahmen des Forschungsschwerpunkts “Cultures in Contact”, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Michael ZACH

11.10.2008: “The African Studies Program at Vienna University, Sudanese Studies and the 11th International Conference for Meroitic Studies”. Vortrag im Sudanese Club, Wien.

Georg ZIEGELMEYER

16.01.2008: “Kanuri and its neighbours – on the linguistic influence of Kanuri on languages in Borno”. Suleman Usman College of Education, Gashua, Nigeria.

13.07.2008: “Die Sprachen Westafrikas”. 10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008. KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

13. Sonstige Aktivitäten von InstitutsmitgliedernNorbert CYFFER

Ehrung: Verleihung des traditionellen Titels “Shetima Luggama Kanuribe” durch den Shehu von Borno in Maiduguri, Nigeria.

Ehrung: “Fellow” der Linguistic Association of Nigeria.

Erwin EBERMANN

Schirmherr der Wiener Afrika-Tage vom 25.07.-03.08.2008 in Wien.

Birgit ENGLERT

DiplomandInnenbetreuung:

Kerstin Aglassinger: “kuishi pale” –Lebensgeschichte(n) von MigrantInnen europäischer Herkunft auf Zanzibar. (Afrikawissenschaften, laufend)

Sonja Buchberger: Wahrnehmung des Tourismus in Tunis. Ein Beitrag zur qualitativen Sozialforschung. (Internationale Entwicklung, Prüfung Februar 2008)

Anna Lisa Diop: Die gesellschaftliche und politische Rolle der Jugendbewegungen im Senegal nach der Unabhängigkeit. Ein Vergleich der Studentenbewegungen der 1960er Jahre, sowie der Bewegungen “Set Setal” und “Bul Faale” seit den 1990er Jahren. (Internationale Entwicklung, eingereicht November 2008)

Carina Dörflinger: Nous et les autres. Identitätskonstruktionen von Jugendlichen mit afrikanischem Migrationshintergrund in Südfrankreich. Eine Fallstudie aus Toulouse. (Afrikawissenschaften, laufend)

Angelika Gänssle: Partizipation von Jugendlichen in gesellschaftlichen Prozessen im postkolonialen Tanzania. (Afrikawissenschaften, laufend)

Ines Marinkovic: Wohin entwickelt sich die bosnisch-herzegowinische Jugend? Über die Wahrnehmung der gesellschaftlichen und politischen Partizipationschancen der

Studierenden und Jungakademiker in den Nachkriegsgesellschaften. (Internationale Entwicklung, laufend)

Rumbidzai Maunze: Debates on Sexuality in 20th century Zimbabwe. (Globalgeschichte, laufend)

Elisabeth Prammer: Mediale Interdependenzen der Öffentlichkeit, Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit in Österreich. (Internationale Entwicklung, eingereicht Dezember 2008)

Isabella Schwarzenberger: Jugend in Afrika im Geberdiskurs von Weltbank und UNO. Eine Literaturanalyse. (Internationale Entwicklung, laufend)

Cécile Undreiner: Die Politik Thomas Sankaras aus heutiger Perspektive: unterschiedliche Blicke auf ein Entwicklungsmodell. (Internationale Entwicklung, laufend)

Einwerbung eines Schrödinger-Auslandsstipendiums des Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF) für einen 15-monatigen Aufenthalt an der Universität Bordeaux. (Start: 01.03.2009)

Redaktionsleitung von "Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien" (gemeinsam mit Elke Christiansen)

Ingeborg GRAU

DiplomandInnenbetreuung:

Julia Harringer: Arbeitstitel: Politisches Handeln muslimischer Frauen in Nigeria seit der Unabhängigkeit.

Karin Kisser: Arbeitstitel: Erdöl Macht Reichtum? – Wirtschaftliche "Entwicklung" und soziale Konflikte im Nigerdelta/Nigeria.

Christian Pfabigan: Arbeitstitel: Diskurse zur Bedeutung afrikanischer traditioneller Religionen in Politik und Gesellschaft Tanzanias seit der Unabhängigkeit.

Diplomprüfungen (2. Prüfer):

Emena, Petra: Fragestellung: Frauen in der Gesellschaft Nigerias: Frauen der Igbo im Kontext gesellschaftlichen Wandels ("Macht"). 1. Prüferin: Ingrid Getreuer-Kargl, Vorsitz: Felix Wemheuer, 04.03.2008.

Popp, Katharina: Fragestellung: Krieg der Frauen und Gender (Antikolonialer Widerstand / So-Nigeria). 1. Prüfer: Michael Zach, Vorsitz: Walter Schicho, 29.09.08

Beantwortung vorwiegend von eMail-Anfragen einzelner MitarbeiterInnen bzw. Weiterleitung dieser Anfragen an geeignete Auskunftspersonen vom Unabhängigen Bundesasylsenat (UBAS); von der Asylkoordination; der Caritas; ...

Jurymitglied des Forums der JungforscherInnen, 4. Österreichische Entwicklungstagung "Wachstum – Umwelt – Entwicklung" in Innsbruck.

Teilnahme an der Veranstaltung "10 Jahre Campus der Universität Wien, Wissenschaftssommer 2008". KulturWissenschaftsPicknick, Thementag: Afrika.

Irmir MARAL-HANAK

Einreichung der Habilitationsschrift an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien: "Language, discourse and participation: studies in donor-driven development in Tanzania". Ergebnisse aus diskursanalytischer und soziolinguistischer Forschung zu zwei landwirtschaftlichen Entwicklungsprogrammen in Tanzania. April 2008.

Walter SCHICHO

DiplomandInnenbetreuung:

Andonova, Dimitrina: Die Transformation Bulgariens von einem Geber- zum Empfängerland in der internationalen Entwicklungspolitik. (Internationale Entwicklung, Prüfung Juni 2008)

Günther, Tillmann: Energy for Development. Delivering energy services to rural and remote communities. (Internationale Entwicklung, Prüfung Juni 2008)

Krenčeyová, Michaela: "I don't know what's wrong with us girls" – Von Schönheitswettbewerben zu Empowerment? Interpretationen, Differenzierungen und Funktionen eines entwicklungspolitischen Schlagwortes in Nairobi. (Internationale Entwicklung, Prüfung März 2008)

Mair, Gerhard: Entwicklung durch Energie? Case Study zur Elektrifizierung ländlicher Gebiete in Uganda. (Internationale Entwicklung, Prüfung März 2008)

Ohler, Sonja: @nabling the people – ICTs und ihr Beitrag zum Erreichen der MDGs bzw. zur Förderung von Entwicklung in EL mit Praxisbeispielen aus Tansania. (Afrikawissenschaften, Prüfung Februar 2008)

Schwaha, Christina Julia: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – die visuelle Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit der Austrian Development Agency (ADA) im Vergleich zur Swedish International Development Cooperation Agency (Sida). (Internationale Entwicklung, Prüfung Dezember 2008)

Spitzl, Karlheinz: Die Funktion von Bildung und Erziehung im Raum Tanzania von der Kolonisierung zur Globalisierung. Eine kritische Diskursanalyse öffentlicher Texte. (Afrikawissenschaften, Prüfung November 2008)

Tordy, Joanne: Die geballte Faust in der Hosentasche : Politische Partizipation am Beispiel Luwero Town Council, Uganda. (Internationale Entwicklung, Prüfung November 2008)

Rigorosum G.Pulfer (Politikwissenschaft, Prüfung Oktober 2008)

Michael ZACH

13.02.2008: Teilnahme am Gespräch mit Dr. Ghazi Salah El Din El Atabani (Vorsitzender der National Congress Party der Republik Sudan) im Österreichischen Institut für Internationale Politik in Wien.

08.10.2008: Mitwirkung am Fortbildungsseminar für ExekutivbeamtenInnen im Rahmen des Projekts Fair und sensibel: Polizei und AfrikanerInnen im Auftrag der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit und der Bundespolizeidirektion Wien.

12.11.2008: Podiumsdiskussion im Rahmen der Filmvorführung "Fluchtziel Europa. Jenseits vom Traum" (gemeinsam mit Johanna Tschautscher, Obstlt. Josef Böck, Dipl.-Ing. Kojo Taylor, Emmanuel Chukwuka-Genechi und Herbert Dvorak) im Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien.

Organisation der "11th International Conference for Meroitic Studies" (1.-4. September 2008).

Vizestudienprogrammleiter, ab 1. Oktober 2008 Studienprogrammleiter der SPL 14: Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie.

Mitglied bzw. Gutachter in bzw. für Habilitations- und Berufungskommissionen (national und international, z.B. Universität Haifa).

Reviewtätigkeit (z.B. "Journal of Egyptian Archaeology").

DiplomandInnenbetreuung:

Heim, Marc André, Tätigkeit der Mariannhiller Mission unter ihrem Gründer Franz Pfanner bzw. bis zu dessen Tod 1882 – 1909 (Geschichte). (abgeschlossen)

Popp, Katharina, Ethnologische und kunstwissenschaftliche Zugangsweisen zu afrikanischen Objekten anhand der Ausstellung Africa Screams in der Kunsthalle Wien (Afrikawissenschaften). (abgeschlossen)

Wöß, Florian, Die Gefangenen- und Feinddarstellungen der meroitischen Kultur (Ägyptologie). (abgeschlossen)

Knapp, Theresia Ingrid, Traditionelle Heilmethoden und westliche (Schul-)Medizin – Integration, Exklusion und Annäherung traditioneller Maasaiheilkunde und westlich orientierter Behandlungsmethoden (Afrikawissenschaften). (laufend)

Stickler, Victoria, Die Geschichte der Falasha im späten 20. Jahrhundert (Afrikawissenschaften). (laufend)

DissertantInnenbetreuung:

Rella, Christoph: "Im Anfang war das Fort". Europäische Fortifizierungspolitik in Guinea und Westindien 1415-1815. Expansion – Fortifikation – Kolonisation (Geschichte). (Zweitbetreuer, abgeschlossen)

Wöß, Florian: Ein Leben hinter Mauern. Entwicklung befestigter Siedlungsarchitektur zur Zeit der kuschitischen Machthaber und deren Nachbarn. Befestigte Siedlungen, Forts, Militärlager – Profane Befestigungssysteme und die Rolle der meroitischen Siedlung von Hamadab (Ägyptologie). (Erstbetreuer, abgeschlossen)

Georg ZIEGELMEYER

23.10.2008: International Day – Universitäre Kooperation Universität Wien und University of Maiduguri. Koordinator, Sprechstunde.

14. Auslandsaufenthalte

Norbert CYFFER

22.01.-28.02.2008: Nigeria (Maiduguri). Linguistische Feldforschung zu Fragen des Sprachwandels und Sprachkontakts in Nordostnigeria.

12.-18.05.2008: Schweden (Göteborg). Erasmusaufenthalt am Institut für orientalische und afrikanische Sprachen.

Birgit ENGLERT

03.-28.11.2008: Frankreich (Bordeaux). Arbeit am Projekt "The territoriality of cultural production and reception in the Swahili sphere" im Rahmen des Projekts ANR Swahili. Arbeit an einem vergleichenden Artikel zu Jugend in Senegal und Tanzania mit Sophie Moulard-Kouka.

Ingeborg GRAU

25.08.-22.09.2008: Nigeria. Herstellung und Pflege von Kontakten zu KollegInnen an nigerianischen Universitäten.

Georg ZIEGELMEYER

01.01.-28.02.2008: Nigeria (Maiduguri und Gashua). Feldforschung zum Bade und Kanuri im Rahmen des Projekts "Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria".

15. Mitgliedschaften und Funktionen

Ulrike AUER

Mitglied der Fakultätskonferenz.

Ersatzmitglied des Gleichbehandlungsarbeitskreises.

EDV-Beauftragte.

Elke CHRISTIANSEN

Redaktionsleitung der Stichproben-Redaktion (Herausgabe der "Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien").

Ersatzmitglied der Fakultätskonferenz.

EDV-Beauftragte

Norbert CYFFER

Beirat des Fachverbands für Afrikanistik.

Wiener Sprachgesellschaft.

Borno Museum Society (Nigeria).

West African Linguistics Society.

Kanuri Studies Association.

Journal of Language Contact (Frankreich), Editorial Board.

Maiduguri Journal of Linguistics and Literary Studies (Nigeria), Editorial Board.

Westafrikanische Studien. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit H. Jungrathmayr und R. Vossen).

Nilo-Saharan. Linguistic Analyses and Documentation. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit L. Bender, F. Rottland).

Birgit ENGLERT

Redaktionsleitung der Stichproben-Redaktion (Herausgabe der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”).

Leitung der Occasional Papers Serie.

Mitglied des Vorstandes des “Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den österreichischen Hochschulen”. Funktion: stellvertretende Kassiererin.

Mitglied der Studienkonferenz der Studienprogrammleitung für Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie.

Mitglied der Curriculararbeitsgemeinschaft des Instituts für Afrikawissenschaften.

Mitglied der Besonderen Kommission der Institutskonferenz.

Schriftführerin von ECCo – Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik.

Martina GAJDOS

Mitglied der Curriculararbeitsgemeinschaft des Instituts für Afrikawissenschaften.

Bea GOMES

Vereinspräsidentin der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN

Mitglied als Fachwissenschaftlerin in INST (Institut zur Erforschung und Förderung österreichischer und internationaler Literaturprozesse). Wien.

Ingeborg GRAU

HerausgeberInnen-Runde Historische Sozialkunde (HSK) / Geschichte und Sozialkunde.

Redaktionsmitglied des Journals für Entwicklungspolitik (JEP). Wien.

Mitglied des Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den Österreichischen Universitäten.

Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft (ÖGRW). Wien.

Vorstandsmitglied des Southern Africa Documentation and Cooperation Centre / Dokumentations- und Kooperationszentrum Südliches Afrika (SADOCC). Wien.

Vorstandsmitglied der Österreichischen Namibia-Gesellschaft (ÖNG). Wien.

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Ersatzmitglied der Berufungskommission – Professur für Internationale Entwicklung mit Schwerpunkt Afrika.

Irmtraut MARAL-HANAK

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Redaktionsmitglied der Buchreihe “Geschichte, Entwicklung, Politik (GEP)”.

Redaktionsmitglied des Journals “Journal für Entwicklungspolitik (JEP)”.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Barbara PLANKENSTEINER

Mitglied bei ASA (African Studies Association).

Mitglied bei ACASA (Arts Council of the African Studies Association).

Mitglied bei EASA (European Association of Social Anthropologists).

Co-Redakteurin “Archiv für Völkerkunde”.

Zweite Vize-Präsidentin “Verein Freunde der Völkerkunde”.

Walter SCHICHO

Mitglied der Fakultätskonferenz.

Vorstand des Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den Österreichischen Universitäten.

Beirat für Entwicklungspolitik am BMaA.

Kommission für Entwicklungsfragen (KEF) bei der Akademie der Wissenschaften.

Forschungsplattform “Human Rights in the European Context”.

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik der SPÖ.

Arbeitskreis Globalgeschichte.

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Wissenschaftlicher Beirat des *Afrika Spectrum* (Hamburg).

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Herausgeberrunde Edition Weltregionen.

Herausgeberrunde Historische Sozialkunde / Internationale Entwicklung (HSK).

Herausgeberrunde GEP (Gesellschaft, Entwicklung, Politik).

Herausgeberrunde “Globalgeschichte und Entwicklungspolitik”.

Mitglied der Curriculararbeitsgemeinschaft des Instituts für Afrikawissenschaften.

Arno SONDEREGGER

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Daniela WALDBURGER

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Michael ZACH

Präsidiumsmitglied der Société International d'Études Nubiennes (Paris).

Vorstandsmitglied des Vereins der Förderer der Sudanforschung (VFS) (Wien).

Vorstandsmitglied des Vereins FAIR und SENSIBEL – Polizei und AfrikanerInnen (Wien).

Ordentliches Mitglied der Sudan Archaeological Research Society (SARS) (London).

Ordentliches Mitglied der Sudanarchäologischen Gesellschaft (SAG) (Berlin).

Ordentliches Mitglied des internationalen Ägyptologenverbandes (IAE) (Berlin).

Herausgeber der “Beiträge zur Sudanforschung”.

Vizestudienprogrammleiter der SPL 14: Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie (bis 31.09.2008)

Studienprogrammleiter der SPL 14: Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie (ab 01.10.2008)

Georg ZIEGELMEYER

Mitglied Fachverband Afrikanistik

Mitglied Wiener Sprachgesellschaft

16. Gäste am Institut

07.-14.01.2008: Prof. Dr. Karsten Legère, Universität Göteborg, Schweden, Institut für orientalische und afrikanische Sprachen. Im Rahmen des akademischen Austauschprogramms Erasmus.

06.-09.04.2008: Dr. Henning Melber, Direktor der Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala, Schweden.

07.-14.05.2008: Prof. Dr. Mohammed Nur Alkali, Direktor des Centre for Trans-Saharan Studies, University of Maiduguri. Vorbereitung eines Datenbankzentrums in Maiduguri mit aktiver Mitarbeit des Instituts für Afrikawissenschaften.

21.05.-19.06.2008: Prof. Dr. Andrew Haruna, University of Maiduguri, Department of Languages and Linguistics. Forschungsaufenthalt im Rahmen der Kooperation des Projekts *Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria (DYWAN)*.

23.05.-19.06.2008: Prof. Dr. Rotimi Bamidele Badejo, University of Maiduguri, Department of Languages and Linguistics. Forschungsaufenthalt im Rahmen der Kooperation des Projekts *Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria (DYWAN)*.

17. Bericht der STV Afrikawissenschaften

Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit traten im Oktober 2008 die neuen Curricula (ehemals: Studienpläne) in Kraft. Sie sind "Bologna-konform", das heißt sie entsprechen der neuen dreigliedrigen europäischen Studienstruktur mit einem Bachelor-, Master- und PhD- (Doktorats-) Studium.

Studienvertretung und Lehrende haben von 2006 bis 2008 in diversen Arbeitsgruppen intensiv an der Erstellung der neuen Curricula gearbeitet. Es wurde viel diskutiert, aber am Ende haben sich Curricula ergeben, die – den Rahmenbedingungen entsprechend – von Studierenden und Lehrenden gemeinsam einstimmig beschlossen wurden.

Ein kritisches Wort zu den Rahmenbedingungen: wir müssen jetzt mit einem fast gleich hohen Budget statt 4 Jahren 5 Jahre Studium anbieten. Damit einher geht ein Sinken der "Kontaktzeit", das heißt, der Zeit, die der oder die Lehrende und Studierende gemeinsam im Seminarraum verbringen. Eine Vorgabe der Universitätsleitung war ebenfalls die "Modularisierung": man darf nur dann weiterstudieren, wenn alle Lehrveranstaltungen des vorhergehenden Moduls absolviert sind. Berufstätigen oder Studierenden mit Kindern wird das Studium damit fast unmöglich gemacht. Last but not least sei erwähnt, dass die Arbeitsgruppen oft mit abgeänderten Anforderungen seitens der Universitätsleitung konfrontiert waren, und das Feedback zu den Curriculaentwürfen oft wenig hilfreich war.

Unter diesen Umständen mag es verwundern, aber: der Übergang zu den neuen Curricula hat weitgehend reibungslos funktioniert, einige neu konzipierte Lehrveranstaltungen fanden im Wintersemester 2008/2009 zum ersten Mal statt und wurden gut angenommen. Die Studienvertretung beobachtet weiterhin die Praxistauglichkeit der neuen Curricula und unterstützt damit den Feedbackkreislauf im Institut.

StudienvertreterInnen sind Kerstin Aglassinger, Claudia Dal-Bianco und Philipp Weingartshofer.

Weitere Tätigkeiten und laufende Aktivitäten:

- * Inskriptionsberatung jeweils zu Beginn des Semesters
- * Wöchentlicher Journaldienst
- * Teilnahme an den Institutskonferenzen und den Institutsversammlungen
- * Erneuerung der StV-Hompage
- * Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen StV's sowie anderen ÖH-Ebenen

- * Vernetzung mit anderen StV der Afrikawissenschaften im deutschsprachigen Raum
- * Betreuung und Erweiterung der StV-Bibliothek
- * "Afrika vor Ort": eine Veranstaltung von Studierenden für Studierende die über ihre Arbeiten, Projekte oder Studienaufenthalte in Afrika berichten oder Filmvorführungen. Im Anschluss daran gibt es ein gemütliches Beisammensein im "Café Africain".
- * Betreuung des Mailverteilers für Studierende und Lehrende der Afrikawissenschaften
- * Information der Studierenden via Mailverteiler, Forum, persönlicher Gespräche, usw.
- * HörerInnenversammlungen jeweils zu Semesterbeginn
- * Co-Finanzierung von studentischen Projekten oder Veranstaltungen am Institut

Kerstin Aglassinger, Claudia Dal-Bianco und Philipp Weingartshofer

StudienvertreterInnen

18. Bericht der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik

Im Jahr 2008 ergaben sich durch die Pensionierung des Leiters der Fachbereichsbibliothek Dr. Erich Sommerauer folgende personelle Veränderungen: Die provisorische Leitung der Fachbereichsbibliothek hat Dr. Andreas Brandtner, stellvertretender Leiter der Universitätsbibliothek, übernommen, Mag. Birgit Athumani-Hango ist seit Oktober 2008 im Ausmaß von 30 Wochenstunden in der Fachbereichsbibliothek tätig und für den Bereich Afrikawissenschaften zuständig. Wie bisher betreut Mag. David Parsian den orientalistischen Bereich. Zum Team gehören weiters zwei studentische Mitarbeiterinnen, Julia Harringer und Lea Müller-Funk. Frau Harringer bedient die Abendöffnungszeiten sowie die Rückstellung der Bücher. Frau Müller-Funk beschäftigt sich mit der Transkription der arabischen Buchtitel, deren Katalogisierung sowie Signaturenvergabe. Irmgard Gramm ist dem Team Integrierte Medienbearbeitung Fachbereichsbibliotheken zugeteilt und unterstützt die Fachbereichsbibliothek im Bereich der Afrikawissenschaften hinsichtlich der Katalogisierung, der Retrokatalogisierung sowie im Zeitschriftenmanagement.

Die Ausstattung der Fachbereichsbibliothek wurde 2008 deutlich verbessert. Die PCs im Benützungsbereich wurden erneuert, mit MS Office und USB-Schnittstellen ausgestattet. Zudem wurde ein zweiter Facultas-Kopierer aufgestellt, die dazu benötigten Kopierkarten sind am Infopult erhältlich. Die kaputten Garderobekästen wurden ausgetauscht, die Nummerierung vereinheitlicht und die Schlüsselvergabe verbessert.

Die Swahili-Zeitungen (Uhuru, Mzalendo, Mfanyakazi usw.) wurden nach Erscheinungsdaten geordnet und beschriftet in Schachteln im Zeitschriftensaal aufbewahrt. Die Mikroformen der Afrikawissenschaften wurden an die Abteilung Zeitschriftenmanagement der Hauptbibliothek

abgegeben. Alte Geschenkbestände wurden gesichtet und ausgesondert bzw. teilweise in den Bestand aufgenommen.

Die Aufstellung der Stellvertreter aus Karton wird im Bereich der Afrikawissenschaften nicht fortgeführt. Neue Bücher bekommen keinen Stellvertreter mehr und die alten Kartons werden schrittweise entsorgt.

Das Projekt der Retrokatalogisierung wurde in den Bereichen Afrikawissenschaften, Arabica, Persica, Turcica begonnen bzw. fortgesetzt.

Im November und Dezember 2008 wurde eine BenützerInnenbefragung durchgeführt, die Umsetzung der Verbesserungsvorschläge wurde eingeleitet.

Die Handapparate der Arabica, Persica und Turcica wurden umgestellt und den jeweiligen Bücherstandorten zugeordnet. Ebenfalls besser platziert wurden die Neuwerbungen der Afrikawissenschaften und der Orientalistik.

Im Oktober 2008 hielt Dr. Gerald Hödl einen Vortrag zum Thema "Wie Fußball die Welt eroberte – oder was Sie schon immer über die Geschichte des internationalen Fußball wissen wollten". Jameleddine Ben-Abdeljelil und Mag. Viktoria Frysak präsentierten "Hayy Ibn Yaqdhan – Ein muslimischer Inselroman von Ibn Tufail".

Die Website der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik wird laufend ausgebaut und überarbeitet.

Birgit Athumani-Hango

Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik

19. Zeitschriften und Reihen des Instituts

Beiträge zur Sudanforschung

Seit 1986 gibt der am Institut für Afrikawissenschaften "Verein der Förderer der Sudanforschung" das internationale Fachperiodikum "Beiträge zur Sudanforschung" heraus. Seine Inhalte beziehen sich geographisch auf das Gebiet zwischen dem 1. Nilkatarakt und dem südlichen Sudan sowie zeitlich auf die historischen Perioden von der Frühgeschichte bis zum Ende der christlichen Königreiche Nubiens am Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Themenspektrum umfasst Untersuchungen zur Geschichte, Archäologie, Architektur, Religion, Kunst, Ikonographie, Soziologie, Wirtschaft und Sprache des prähistorischen, antiken und mittelalterlichen Sudan. Die "Beiträge zur Sudanforschung" beinhalten Artikel, Rezensionen sowie die mit Abstracts versehene "Annual Bibliography of Sudanese Studies". Band 10 befindet sich gegenwärtig in Vorbereitung und wird 2009 erscheinen.

Das Periodikum wird von der Monographienreihe der "Beihefte" begleitet. Innerhalb dieser Reihe werden auch die Proceedings der *11th International Conference for Meroitic Studies* in zwei

Bänden veröffentlicht. Details zu den Inhalten, der Übermittlung von Manuskripten und des Bezuges sind über www.univie.ac.at/sudanforschung/ abrufbar.

Stichproben

“Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien / Vienna Journal of African Studies” ist eine inzwischen im 8. Jahrgang erscheinende Zeitschrift, die sich mit Themen der Angewandten Afrikanistik/Afrikawissenschaften auseinandersetzt. Sie erscheint zweimal im Jahr und wird von der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik, ECCo, herausgegeben, die ihren Sitz am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien hat. Der Schwerpunkt der Zeitschrift liegt in den Bereichen afrikanischer Sozial- und Zeitgeschichte, Politik, Sprache und Kultur. Die Artikel beziehen sich auf Afrika und seine Diaspora; viele der Beiträge haben einen interdisziplinären Ansatz. Kurzberichte von Workshops oder Konferenzen sowie Rezensionen und Rezensionenartikel vervollständigen die Nummern. Die Stichproben sollen nicht nur Studierende und Fachleute im Bereich der Afrikawissenschaften ansprechen, sondern alle am heutigen Afrika interessierten Menschen. Die Zeitschrift unterhält eine eigene Homepage auf der Artikel älterer Ausgaben heruntergeladen werden können. Im Jahr 2007 hat sich die Redaktion für zunehmende Herausgabe von Schwerpunktheften entschieden – ohne ein eventuell offenes Heft in Zukunft völlig auszuschließen. Des Weiteren wurden zwei Vereinbarungen über Anzeigenaustausch mit den Zeitschriften “Afrika Spectrum” (Hamburg) und “Journal für Entwicklungspolitik” (Wien) getroffen.



Heft 14/2008: Themenheft: “Popular Music and Politics in Africa”, Schwerpunktredakteurin: Birgit Englert

Heft 15/2008: Themenheft: “Blicke auf Empowerment, Democracy und darüber hinaus”

Redaktion: Veronika Bilger, Elke Christiansen, Martina Ciganikova, Birgit Englert, Bea Gomes, Inge Grau, Albert Kraler, Irmis Maral-Hanak, Albert Kraler, Misa Krenčeyová, Walter Schicho, Arno Sonderegger, Daniela Waldburger

Redaktionsleitung: Elke Christiansen, Birgit Englert

20. Vereine am Institut

Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo)

Herausgeber der "Stichproben".

2008 sind die Hefte 14 und 15 erschienen.

Verein der Förderer der Sudanforschung (VFS)

Herausgeber der "Beiträge zur Sudanforschung".

21. Kooperationsabkommen

- Fakultätspartnerschaft mit Ouagadougou, Burkina Faso.

Entsendung von 2 Studierenden im SoSe 2008.

- Fakultätspartnerschaft mit Dar-es-Salaam, Tanzania.

Entsendung von 1 Studierenden im WiSe 2008.

- Kooperation mit dem Centre for Trans-Saharan Studies, University of Maiduguri, Nigeria.

- Kooperation mit dem Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri, Nigeria.

22. Spenden und Drittmittel

Stichproben-Redaktion: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 2.500,00.

Forschungsprojekt: "Dolmetschen bei Gericht und Asylbehörden für Beteiligte aus afrikanischen Herkunftsländern. Fallstudie Mandinka": Förderung durch die Hochschuljubiläumsstiftung mit € 4.000,00.

11th International Conference for Meroitic Studies: Förderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 2.000,00 und durch das Rektorat der Universität Wien mit € 2.000,00.



@ Ingeborg Grau

Institut für Afrikawissenschaften
Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 5
A-1090 Wien
Österreich
Telefon: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432

Mail: afrika@univie.ac.at
Web: www.univie.ac.at/afrika



Herausgeber: Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
Koordination und Layout: Ulrike Auer (ulrike.auer@univie.ac.at)